

Gaggenauer Woche

Nr. 16/2025 16. April 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Street Food Fiesta
25. bis 27. April, Innenstadt



Foto: Stadt Gaggenau

Kostenloser Rad-Check am
17. Mai beim Waldseebad



Die Stadt Gaggenau
wünscht **FROHE**
OSTERN

Foto: Stadt Gaggenau, pixabay, photoshop KI

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr. Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Freitag, 18. April

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Samstag, 19. April/Sonntag, 20. April

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Montag, 21. April

Praxis Dr. Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 18. April

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Samstag, 19. April

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier 07222 48333

Sonntag, 20. April

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden
07221 24056

Montag, 21. April

Sophien-Apotheke, Sophienstraße 4, Baden-Baden
07221 2816444

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Wie sollen sich die Stadtteile in Zukunft entwickeln?

Wie sollen sich Gaggenaus Stadtteile entwickeln? Was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger für ihren Ortsteil? Was läuft gut und was fehlt im jeweiligen Ort? Um diese Fragen geht es bei einer Veranstaltung zum neuen Stadtentwicklungskonzept am Dienstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels.

An diesem Abend sind die Bewohner von Bad Rotenfels (mit Winkel), Oberweier, Ottenau, Hörden, Sulzbach, Michelbach, Freiolsheim (mit Moosbronn und Mittelberg) und Selbach eingeladen, sich mit der Zukunft ihrer Stadt samt den Stadtteilen auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes 2040 statt, das die Stadt Gaggenau derzeit gerade vorbereitet. Es ist unter anderem Voraussetzung, um Fördermittel für Maßnahmen und Projekte erhalten zu können.



Wie soll sich Gaggenau weiter entwickeln? Foto: Willi Walter

Am 6. Mai können insbesondere Bürger der Ortsteile ihre Ideen zur Entwicklung der Stadt einbringen und Handlungsschwerpunkte erarbeiten. Gefragt sind Anregungen in Themenbereichen wie Siedlungsentwicklung und kommunale Infrastruktur, aber auch im Bereich der Bildung und Freizeit sind Vorschläge willkommen. Zudem freut sich die Stadt über Anregungen

zu den Themen Verkehr und Mobilität sowie zum Klima- und Umweltschutz.

Alle zehn bis 15 Jahre steht ein Stadtentwicklungsprozess an, um die Weichen für die Zukunft zu stellen und auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Zuletzt waren die Bürger in Gaggenau und den Stadtteilen im Rahmen des Prozesses Zu-

kunft Gaggenau 2030 gefordert gewesen. Dieser Prozess wird nun fortentwickelt.

Nicht nur an diesem Abend können Interessierte ihre Gedanken einbringen. Möglich ist dies auch digital über „Crowd-mapping“ (Online-Karte mit Diskussionsmöglichkeit). Hier ist ein Stadtplan hinterlegt, so dass mit einem Mausclick Vorschläge quasi an Ort und Stelle angebracht werden können. Unterstützt wird die Stadt beim Stadtentwicklungskonzept sowie bei den Vorbereitungen für ein neues Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH in Ludwigsburg.

Info-Veranstaltung: Dienstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels

Link für Crowdmapping: www.stadtentwicklungsmanager-im-dialog.de/gaggenau

Stadtbibliothek erhält neues Domizil im Haus der Inklusion

Im Buch schmökern, den Blick auf die Murg gleiten lassen und einen Kaffee genießen – das könnte künftig auf der Terrasse des Haus der Inklusion möglich sein. Kein Traum, sondern möglicherweise schon bis in eineinhalb/zwei Jahren Realität: Die Stadt stellte diese Woche neue Planungen für die Stadtbibliothek und das Haus der Inklusion vor.

Ursprünglich war angedacht, im ehemaligen Stadthotel im zweiten Obergeschoss künftig gesundheitsnahe Dienstleistungen anzubieten. Mittlerweile hat sich allerdings herausgestellt, dass hierfür umfangreiche und vor allem auch kostenintensive Umbauten notwendig wären. Gerade auch um den denkmalrechtlich geschützten Charakter der Räumlichkeiten erhalten zu werden, wäre der Umbau nochmals teurer geworden.

Bei der Verwaltung kam deshalb die Idee auf, die Stadtbibliothek in das zweite Obergeschoss des Haus der Inklusion umzusiedeln. „Der bauliche Aufwand ist deutlich geringer“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Kämmerer Sascha Maier betont vor allem auch die Wirtschaftlichkeit dieser Lösung



Im großen Festsaal des ehemaligen Parkhotels könnten künftig Bücherregale stehen. Foto: Stadt Gaggenau

und sieht gute Chancen, dass die Stadt hierfür Mittel aus der Städtebauförderung erhält. Wenn die Stadtbibliothek in den großen Festsaal sowie die zwei gegenüberliegenden „Kristallzimmer“ zieht, könnte der besondere Charakter der Räumlichkeiten erhalten bleiben. Charme habe auch die Überlegung, den Frühstücksbereich im zweiten Geschoss zu integrieren. Dieser könnte multifunktional genutzt werden, sodass auch die Besucher der Stadtbibliothek einen Kaffee genießen können, während sie in der Zeitung blättern, im Internet recherchieren oder einem Buch lesen. Auch die Terrasse soll integriert und für die Besucher geöffnet

werden. Nutzen wird die Stadtbibliothek zudem die ehemalige Disco im Untergeschoss. Dort soll ein Jugendbereich mit „Chillecke“ geschaffen werden. Gleichzeitig können in dem multifunktionalen Raum Lesungen, kreative Angebote und neue Veranstaltungsformate für Erwachsene stattfinden. Außerdem sei vorstellbar, dass weitere Gruppierungen der Stadt den Kellerraum nutzen können. Noch seien alles Gedankenspiele, sagt Bürgermeister Andreas Paul, der mit Pfeiffer darin aber viele „win-win-Situationen für alle Beteiligten“ sieht. Die Stadtbibliothek könnte sich durch einen Umzug auch für die Zukunft auf-

stellen. Ein Lesebereich wäre auch für die Hotelgäste ein Bonusangebot. Bianca Grittmann, Leiterin der Stadtbibliothek sieht für ihre Einrichtung viel Potential am neuen Standort. „Unser Team freut sich auf die Planungen samt der Chance, die Stadtbibliothek neu und zukunftsorientiert zu denken“. Nicht nur inhaltlich bieten sich neue Möglichkeiten, auch baulich habe der neue Standort Vorteile, verweist Grittmann auf die Barrierefreiheit im Haus der Inklusion.

In die ehemaligen Räumlichkeiten der Bibliothek könnten dann die gesundheitsnahen Dienstleistungen einziehen, die eigentlich im Haus der Inklusion geplant waren. Der Raumzuschnitt im Haus am Markt ist für den Betrieb einer Physiotherapiepraxis viel interessanter und auch kostengünstiger realisierbar, erklärt die Stadtverwaltung. Da die Stadtbibliothek bislang auf zwei Ebenen verteilt ist, würden in den städtischen Räumlichkeiten gleich Flächen für mehrere Nutzungen frei. Aktuell werden sowohl im Haus der Inklusion wie auch im Haus am Markt die neuen Optionen geprüft.

Informationen zur Betreuung von Geflüchteten in Gaggenau

Die Zahl der geflüchteten Menschen, die in Gaggenau aufgenommen werden müssen, ist deutlich zurückgegangen. Im vergangenen Jahr waren es noch über 250 Personen, die Gaggenau zugewiesen wurden. In diesem Jahr sind bislang nur sieben Personen in die Anschlussunterbringung nach Gaggenau verlegt worden. Blickt man auf die letzten zehn Jahre, so hat Gaggenau seit 2015 fast 1600 Personen in der Anschlussunterbringung aufgenommen.

Ein gutes Drittel davon sind ukrainische Staatsangehörige, die nahezu zur Hälfte mittlerweile in privaten Unterkünften wohnen.

Derzeit leben in den 19 Unterkünften, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen, 297 Personen im Rahmen der Anschlussunterbringung. Darunter sind 46 Familien. Neben 122 Ukrainern sind es 64 Personen aus Afghanistan und weitere 50 aus Syrien. Die meis-



In der Containerwohnanlage Traischbach wohnen derzeit etwa 60 geflüchtete Menschen.

ten Geflüchteten leben derzeit in der Waldstraße (Containeranlage) sowie in den Räumen des ehemaligen Ochsen in Bad Rotenfels. Derzeit nicht belegt ist das „AWO-Heim“ in Freiolsheim. Neu hinzugekommen ist nun die Eckener Straße 16, wo insgesamt 40 Menschen wohnen können. Das Haus verfügt über zehn Wohneinheiten zwi-

schen 20 und 40 Quadratmetern Größe. Die ersten Bewohner ziehen derzeit ein. Durch Umzüge können angemietete Unterkünfte wieder aufgegeben und Mietkosten gespart werden. Von den nunmehr 20 Objekten für die Anschlussunterbringung gehören neun der Stadt Gaggenau. Elf Objekte sind angemietet. „Aktuell reichen uns die Plätze sehr gut aus“, resümiert Angela Tomic, Leiterin des Ausländer- und Sozialwesens der Stadt Gaggenau. Froh zeigte sich angesichts die-

ser Feststellung Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Denn noch vor einem Jahr stand der Bau einer weiteren Containeranlage zur Debatte. Zur Betreuung der Objekte hat die Stadt vier Mitarbeiter im Einsatz. „Im Großen und Ganzen haben wir wenig Probleme“, zeigte sich Carmen Merkel erleichtert. Die Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie ist für die Aufnahme der Flüchtlinge in den Objekten sowie das Konfliktmanagement zuständig und koordiniert mit ihrem Team die Unterstützungs- und Hilfsangebote. Für die Erwachsenen gibt es Sprachkurse zur Integration, für den Nachwuchs mehrere Vorbereitungsklassen sowie eine Alphabetisierungs-klasse. Sehr erfolgreich sei das Nachhilfeprojekt „Lernbuddy“, bei dem eine ehrenamtliche Lehrkraft junge Menschen vor allem in Deutsch und Mathe unterstützt. Seit sieben Jahren gibt es zudem den Frauentreff „Sadiqa“, der die Integration fördert. Gesucht werden derzeit vor allem Sprachpaten, also Menschen, die einfach mit den Geflüchteten sprechen und so helfen, die deutsche Sprache zu verstehen und zu lernen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online: **Wie**

feiern Sie Ostern? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das Adventsmarkt-Konzept soll geändert werden. Wie stehen Sie dazu?

Ich war bisher immer mehrfach auf dem Adventsmarkt.

41%

Ich war meist nur einmal auf dem Adventsmarkt.

23%

Ich war gar nicht oder selten auf dem Adventsmarkt.

26%

Den bisherigen Adventsmarkt fand ich gut.

30%

Ich finde zwei verlängerte Wochenenden besser.

28%

Es braucht noch ergänzende Veranstaltungen wie „Adventliches After Work“

22%

Wichtig ist, dass es etwas für Kinder gibt.

39%

Ich gehe auf den Adventsmarkt zum Essen, Trinken, Freunde treffen.

51%

Ich wünsche mir mehr Kunsthandwerk.

22%

Foto: Stadt Gaggenau



Das 1. Wanderopening mit Hockete war ein voller Erfolg. Etwa 600 Besucher kamen zur Festhalle Bad Rotenfels. Entweder, um eine der fünf geführten Wanderungen mitzulaufen, als Familie die Rätselwanderung individuell zu starten, oder einfach, um sich bei der Hockete gemütlich mit anderen zu unterhalten. Allein für die Eröffnungswanderung auf dem 5 Täler Rundweg hatten sich mehr als 100 Interessierte gemeldet. Diese starteten schließlich in zwei Gruppen. Gut kam das Bastelangebot an, und spontan unterhielt Simon Merkel mit Gesang und Gitarre. Neben dem städtischen Tourismus-Team informierte der Schwarzwaldverein über Wandermöglichkeiten, und Mitglieder des DRK-Ortsvereins Gaggenau waren für alle Fälle in Bereitschaft.

Foto: Stadt Gaggenau

25 Jahre deutsch-polnische Städtepartnerschaft: Gaggenau erwartet Besuch aus Sieradz und Annemasse

Die Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Sieradz und Gaggenau besteht seit 25 Jahren. Das wird am zweiten Maiwochenende gefeiert. Etwa 40 Gäste aus Polen reisen an und eine kleine Delegation aus dem französischen Annemasse.

Nachdem der Eiserne Vorhang gefallen war und die europäischen Grenzen nach Osten sich öffneten, gab es in den 90er Jahren seitens vieler deutscher Städte Bemühungen, die Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg mit den östlichen Nachbarn, insbesondere Polen, voranzutreiben. Dies geschah im Sinne des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags, in dem sich 1991 die Länder eine gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit versprochen hatten.

Eine freundschaftliche Verbindung zu Annemasse bestand bereits seit 30 Jahren, und die französischen Freunde unterstützen die Bemühungen Gaggenaus, auch in Polen eine Städtepartnerschaft einzugehen. Letztlich ging die erste schriftliche Kontaktaufnahme von Sieradz aus, einer 40.000-Einwohnerstadt mitten in Polen, 60 Kilometer südwestlich von Łódź, rund 1.000 Kilometer entfernt von Gaggenau.

Offen, herzlich und interessiert

Der damalige Präsident Krzysztof Michalski hatte mitgeteilt, dass man sehr an partnerschaftlichen Kontakten auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet mit der Stadt Gaggenau interessiert sei, und lud eine Delegation der Stadt nach Sieradz ein. Bei



Jugendolympiade: Junge Menschen leben die Partnerschaft.



Die Partnerschaft wird 2000 besiegelt. Fotos: Stadt Gaggenau

ersten „Schnupperbesuchen“ von Gemeinderäten und dem damaligen Oberbürgermeister Michael Schulz erlebten sie die Menschen in Sieradz als sehr offen, herzlich und interessiert. Offiziell besiegelt wurde die Städtepartnerschaft mit Sieradz am 15. Oktober 2000 durch den damaligen Präsidenten von Sieradz, Krzysztof Michalski, und dem damaligen Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Schulz. Mit dabei war eine Delegation aus Annemasse. Die französische Partnerstadt hat die Partnerschaft für die deutsch-polnische Partnerschaft übernommen. „Partnerschaften und Freundschaften lassen sich bekanntlich nicht verordnen“, sagte Schulz bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. „Sie müssen wachsen, und zwar im Herzen der Menschen.“

Junge Menschen leben den europäischen Gedanken

Dass junge Menschen Freundschaften schließen konnten, dafür engagierte sich die Realschule. Sie war von Anfang an interessiert an einer Schulpartnerschaft und gründete diese schließlich 1998 mit dem Gymnasium Nr. 1, einer Schulform, die der Realschule entspricht. Der Schüleraustausch wird heute noch regelmäßig gepflegt. Jugendliche lernen das Familienleben und den (Schul-)Alltag Gleichaltriger hautnah kennen. Die Verständigung erfolgt dabei auf Deutsch, „mit Händen und mit Füßen“ und manchmal etwas Englisch. „Es geht einfach um das Miteinander und darum, dass wir das Europäische leben“, sagte Schulleiter Axel Zerrer beim jüngsten Schülerempfang im Rathaus.

Der europäische Gedanke wird zudem gelebt beim trinationalen Jugendaustausch. Reihum in Sieradz, Annemasse und Gaggenau verbringen Jugendliche aus diesen drei Städten eine erlebnisreiche Woche. Diese steht immer unter einem anderen Thema. „Die Jugendlichen haben dabei immer viel Spaß“, heißt es vonseiten des städtischen Hauptamts. In diesem Jahr dreht sich alles um die Kunst, wenn im August Jugendliche am Schloss Rotenfels zusammenkommen. Zu besonderen Anlässen besuchen sich Delegationen aus Gaggenau und Sieradz gegenseitig – das zehnjährige Bestehen der Partnerstadt etwa wurde gebührend in Gaggenau gefeiert.

Programm: Maimarkt, Führungen und Festakt

Als Nächstes steht das Fest zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Sieradz – Gaggenau an. Etwa 40 Gäste aus Sieradz und einige Gäste aus Annemasse werden erwartet. Auftakt des Festwochenendes ist der Fasanstich zur Eröffnung des Maimarkts am Freitag, 9. Mai, um 17.30 Uhr auf dem Annemasseplatz.

Es ist eine kleine Stadtführung geplant sowie ein Besuch bei der Firma König Metall. Sie betreibt unter anderem ein Blech- und Biegetechnikwerk in Polen.

Beim Festempfang mit geladenen Gästen sind am Samstagabend die Gründungsväter der Partnerschaft zu einer Talkrunde eingeladen. Außerdem wird das Partnerschaftsversprechen feierlich erneuert.

Spielplätze werden hergerichtet

Die Umweltschutzabteilung bereitet derzeit die städtischen Spielplätze für die Sommersaison vor.

So hat ein Wackelwolf Einzug gehalten in der Murguferanlage. Noch signalisiert der rotweiße Bauzaun: Darauf wippen kann derzeit noch kein Kind. Noch bis zum 18. April müssen sich die Jungen und Mädchen gedulden. Das Fundament muss noch aushärten. Die Holzschafe, die bereits in

der Murguferanlage sind, wurden umgesetzt, so dass die Tiere eine Einheit bilden, teilt die städtische Umweltschutzabteilung mit. In Bad Rotenfels und Freiolsheim nimmt die Stadtverwaltung einige Reparaturmaßnahmen vor. Dort werden marode Sandkasteneinfassungen durch Robinienstämme ersetzt. Im Kurpark werden einige Fitnessgeräte überholt und gestrichen. Zudem werden die Fitnessgeräte mit QR-Codes ver-



Das Wolf-Spielgerät wird aufgebaut.

Foto: Stadt Gaggenau

sehen. Mit diesen gelangt man auf die Homepages der Herstel-

ler, auf denen kurze Videos und Übungen gezeigt werden.

Führung auf dem Waldfriedhof am 24. Mai

Der Waldfriedhof Gaggenau ist ein Spiegelbild der Stadt. Aus diesem Grund haben die Abteilungen Standesamt und Friedhöfe sowie Stadtarchiv sich dazu entschlossen, die Geschichte Gaggenaus anhand der Persönlichkeiten zu erzählen, die auf dem Waldfriedhof liegen. Die erste Führung durch den Waldfriedhof als Gang durch die Gaggenauer Geschichte findet am Samstag, 24. Mai, 14 Uhr, statt.

Es begrüßen und führen Gabriele Doll, Denise Streb, Karin Hegen-Wagle und Manfred Mayer. Treffpunkt ist am Eingang des Waldfriedhofs in der Michelsbacher Straße 43. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.



Frühe Aufnahme des Waldfriedhofs Gaggenau. Das Bergmann-Mausoleum (links) entstand 1923, die Friedhofskapelle 1924, der Friedhof selbst 1922. Foto: Stadtarchiv Gaggenau

Tatsächlich hat der Waldfriedhof sowohl in baulicher wie topografischer Hinsicht als auch in Anbetracht des hohen Stellenwerts hier Ruhender

Besonderes zu bieten. An den Gräbern verstorbener Ehrebürger beispielsweise wird die facettenreiche Geschichte eines außergewöhnlichen Industries-

tandorts noch einmal lebendig. Das Ehrenfeld der Fliegeropfer und die Gräber namenloser Lagerinsassen führen in das dunkelste Kapitel der Stadtgeschichte zurück. Das Bergmann-Mausoleum birgt das Grab eines Industriepioniers von Weltrang, und die Friedhofskapelle ist architektonisch wie künstlerisch bemerkenswert. Neben Historischem wird bei der Führung auch der Wandel der Friedhofskultur anhand von Beispielen thematisiert. Von oben betrachtet hat der Waldfriedhof die Form eines Herzens. Eingeweiht wurde er im Jahr 1922, nachdem der alte Friedhof in der Viktoriastraße (heutiger Stadtpark) geschlossen worden ist.

Freie Plätze in der Kindertagespflege

Acht Kindertagespflegeeinrichtungen arbeiten mit der Stadt Gaggenau zusammen. Für Kinder zwischen null und drei Jahren gibt es derzeit einige freie Betreuungsplätze.

„Die Kindertagespflege kommt besonders den Familien entgegen, die sich ein familiennahes Betreuungsangebot wünschen“, heißt es von Seiten der Stadtverwaltung. Kleine Gruppen und auch die Möglichkeit, einzelne Tage in der Woche für die Betreuung zu vereinbaren, zeichnet die Kindertagespflege

aus. Die qualifizierten Kindertagespflegepersonen bieten die Betreuung im Haushalt der Eltern, in ihrer eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumen an. Manche betreuen bewusst nur ein Kind auf einmal, manchmal wird das Kind in das Familienleben der Tagespflegeperson integriert. Andere nehmen mehrere Kinder gleichzeitig auf, so dass diese voneinander lernen und profitieren.

Die Tagesmütter und -väter haben für ihre Tätigkeit einen

Qualifizierungskurs beim Landratsamt absolviert und nach dem erfolgreichen Abschluss die Erlaubnis zur Kindertagespflege erhalten. „Der Stadt Gaggenau ist neben den Kindertageseinrichtungen auch dieses Kinderbetreuungsangebot sehr wichtig. Deshalb bezuschusst sie es mit freiwilligen Leistungen“, so die Stadtverwaltung weiter. „Bei den Austauschtreffen, zu denen wir die Tagespflegepersonen regelmäßig einladen, kommt immer wieder zur Sprache, dass sie die Kinderbetreuung für sich als große



Bereicherung empfinden. Sie begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung mit ganzem Herzen“, sagen die Verantwortlichen der städtischen Abteilung Schulen und Betreuung.

Über das Angebot der Tagespflegeeinrichtungen informiert die Stadt auf ihrer Homepage: www.gaggenau.de/kindertagespflege

Veranstaltungen vom 17. bis 27. April

Mittwoch, 16. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**
17 Uhr, **Lange Lernnacht**, Stadtbibliothek

Donnerstag, 17. April

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“** (ab 3 Jahre), Stadtbibliothek

Freitag, 18. April

10.30 Uhr, **Fischessen am Karfreitag**, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels-Gaggenau

Samstag, 19. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**

Dienstag, 22. April

19 Uhr, **Literaturkreis**, Stadtbibliothek

Mittwoch, 23. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**
13 Uhr, **Welttag des Buches 2025** für Kinder ab 4 J., Stadtbibliothek

17 Uhr, **Lange Lernnacht**, Stadtbibliothek

Freitag, 25. April

17 Uhr, **Feierabend im Flutlicht**, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Spvgg Ottenau

18 Uhr, **Historische Abendführung durch Winkel**, Treff: Literarisches Schnapsschränken, Bergstr. 4, Bad Rotenfels, Veranstalter: AKTF

Freitag, 25. und Samstag, 26. April

Sa., 12 Uhr, **Baden Classic**,

Start und Ziel am Marktplatz, Gaggenau, Veranstalter: MSC Bernstein

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April

Fr., 17 Uhr, Sa., So., 11 Uhr, **Street Food Fiesta Festival**, Innenstadt, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau in Kooperation mit ProCity Marketing & Events

Samstag, 26. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone

Sonntag, 27. April

10.30 Uhr, **13. Grenzweg-Wanderung**, Treffpunkt: Naturfreundehaus Moosbronn, Veranstalter: AKTF



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

14 Uhr, **Internationales Kinderfest**, Jahnhalle, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein

Oster-Erlebnis-Weg in Bad Rotenfels der Seelsorgeeinheit Gaggenau, 13. bis 22. April, 10 bis 18 Uhr

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Links abbiegen und toter Winkel: Grundschüler bestehen Radfahrprüfung

Die Viertklässler der Hans-Thoma-Schule hatten kürzlich ihren großen Tag: Die Radfahrprüfung auf dem Verkehrserziehungsplatz in der Dachgrub stand an.

Links abbiegen, toter Winkel, Vorfahrt achten: Was das bedeutet, hatten die Grundschüler in drei Unterrichtseinheiten gelernt. Begleitet wurden sie von einem Team der Verkehrserziehung des Polizeipräsidiums Offenburg. Die Verkehrsschilder hatten sie bereits im Unterricht in der Schule kennengelernt, erläuterte Ines Schaffhorst, die Konrektorin der Hans-Thoma-Schule. Eine Besonderheit in Gaggenau: Herbert Gräßle fährt zur Verkehrserziehung mit einem Lkw auf den Übungsplatz und erläutert den Schülern, was ein toter Winkel ist: Dazu lässt er die Jungen und Mädchen in den Lkw klettern und herausblicken. So bekommen sie ein Gefühl dafür, was ein Lkw-Fahrer sieht und was eben nicht. Außerdem lässt er sie Schablonen in Form einer Fahrerkabine anmalen

und vors Gesicht halten: Auch damit wird die eingeschränkte Sicht deutlich. Besonders eindrücklich ist es, wenn er über einen Fahrradhelm rollt und dieser krachend zerbricht. „Das vergessen die Schüler nicht“, so Gräßle. Der Ehrenamtliche hofft, dass die Kinder vorsichtig sind, wenn sie in die Nähe eines Lkws kommen. Dies und noch viel mehr erläutern auch die Polizisten bei der Verkehrserziehung. „Bei uns baut alles aufeinander auf“, erklärt Helena Kucher, Leiterin des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg. Auch das richtige Tragen des Helms gehört zur Verkehrsausbildung, erklärt Referent Daniel Westermann.

„Zum Gelingen der Verkehrserziehung in Gaggenau tragen viele verschiedene Institutionen und Einzelpersonen bei. Darüber sind wir sehr dankbar und froh“, veranschaulicht Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung Schulen und Betreuung. Über die vielfältige Unterstützung freute sich auch Bürgermeister Andreas



Diese Schüler zeigten bei der Radfahrprüfung, was sie gelernt hatten. Die Verkehrserziehung wird von verschiedenen Institutionen ermöglicht.
Foto: Stadt Gaggenau

Paul, der sich vor Ort über die Radfahrprüfung informierte. Er erfuhr, dass es lange nicht mehr selbstverständlich ist, dass Schüler im Grundschulalter Rad fahren können. Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, vertreten durch den stellvertretenden Vorstand Markus Philipp, ermöglicht durch ihre Unterstützung, dass die Viertklässler aus allen Gaggenauer Stadtteilen mit Bussen zum Verkehrserziehungsplatz gefahren werden können. „An der Verkehrserziehung nehmen alle Gaggenauer Grundschulen

teil“, erläutert Barbara Fischer, Schulleiterin der Merkurschule und geschäftsführende Schulleiterin aller Gaggenauer Schulen. Insgesamt sind dies über das Schuljahr verteilt 288 Jungen und Mädchen in elf Klassen. Die Firma Merex stellt den Lkw kostenlos zur Verfügung. Und die Verkehrswacht Rastatt stellte die Materialien wie Helme und Fahrräder zur Verfügung. Damit die Schüler nach ihrem bestandenen „Fahrradführerschein“ sicher durch den Verkehr kommen, gab es als Geschenk Reflektoren.



Umweltexkursion am Dienstag, 29. April von 16 bis 19 Uhr: „Superfood vor der Haustür - Essbare Wildpflanzen und Bäume“. Die städtische Umwelta Abteilung bietet auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung zum Thema Wildpflanzen an. Im Vergleich zu den Kulturpflanzen sind Wildpflanzen wahre Kraftpakete und strotzen nur so von wertvollen Inhaltsstoffen. Bei einem Spaziergang mit Daniela Schneider (Naturschule „Wilde Karde“) lernen die Teilnehmer verschiedene Pflanzen kennen und verkosten Wildpflanzenspezialitäten. Bitte einen Trinkbecher/Tasse, einen Kuchenteller, zwei Teelöffel, eine Gabel und ein Messer mitbringen. Veranstaltungsort: Eingang Naturfreundehaus, Moosalbatalstr. 3, Gaggenau-Moosbronn, **Anmeldung unter <https://www.gaggenau.de/umweltexkursionen>.**

Foto: pixabay

B462: Rückbau der Teststrecke eWayBW

Die Oberleitungen über die Bundesstraße 462 werden ab 22. April vollständig zurückgebaut.

Der Rückbau erfolgt jeweils unter Vollsperrung derjenigen Richtungsfahrbahn, über die die Oberleitung demontiert wird. Der Verkehr wird einspurig auf der Gegenfahrbahn an der

jeweiligen Baustelle vorbeigeführt. Somit steht während der gesamten Rückbauarbeiten ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Die erforderlichen Sperrungen werden außerdem dazu genutzt, die Lärmschuttwandelemente bei Oberndorf zu erneuern. Die Verkehrsfreigabe ist für den 31. Juli geplant.

KUCKUCK-Award: Gaggenauer Restaurant ist im Finale

Der Gaggenauer Gastronomiebetrieb „Vinophil“ ist im Wettbewerb um den Schwarzwald Genuss-Award „KUCKUCK 25“ in die Endrunde gekommen.

„Wir würden uns riesig freuen, wenn wir den ersten KUCKUCK-Award nach Gaggenau holen könnten“, fiebert das Tourismus-Teams im Rathaus mit. Dieses hofft noch einmal auf die Unterstützung der Gaggenauer und ruft dazu auf, für das „Vinophil“ abzustimmen. Mit dem Genuss-Award „KUCKUCK

25“ zeichnet die Schwarzwald Tourismus GmbH die besten Genusshelden der Region aus. Das Restaurant „Vinophil“ in Ottenau hat sich in der Kategorie „Newcomer des Jahres“ beworben und gehört in dieser Kategorie zu den drei besten Restaurants. „Der Wettbewerb nicht nur für das Vinophil eine tolle Werbemöglichkeit. Auch Gaggenau rückt damit in den Fokus“, so die Stadtverwaltung. Die Finalabstimmung läuft noch bis zum 8. Juni auf der Homepage <https://www.kuckuck-award.de>

Osterangebot des KVV

Einen Tag bezahlen, vier Tage fahren: Wer beim Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) am Karfreitag, 18. April, eine Tageskarte kauft, kann das Ticket bis einschließlich Ostermontag, 21. April, nutzen. Auch am 19. oder 20. April entwertete Tageskarten dieser Kategorie

sind bis zum 21. April gültig. Bei den Tageskarten für Erwachsene kann jeder Erwachsene alle eigenen Kinder oder Enkelkinder unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen. Für Kinder sind die Fahrpreise für die Tageskarten ermäßigt. Mehr Infos unter www.kvv.de.

Hintere Dollert geschlossen

Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert ist am Karsamstag, 19. April, geschlossen. Dies gilt

für alle Annahmestellen des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Rastatt.

Vorsicht Waldbrandgefahr durch warmes Frühlingswetter

Erst am Sonntag kam es in Gernsbach zu einem Waldbrand. Aufgrund der schon lange anhaltenden Trockenheit herrscht bereits eine erhebliche Waldbrandgefahr. Das unzersetzte Laub, Restholz vom Winter und trockenes Gras sind ein idealer Nährboden für Feuer. Wind und Windböen erhöhen die Gefahr, dass sich ein Feuer rasch ausbreitet.

Bereits eine achtlos weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben. Auch heiße Teile einer Auspuffanlage von Fahrzeugen können trockene Grasflächen am Wegesrand entzünden. Zurück gelassenes oder weggeworfenes Glas oder Glasscherben können wie ein Brennglas wirken und Waldbrände entfachen. Weit über die Hälfte aller Waldbrände

entsteht jedes Jahr durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit. Alle Erholungssuchenden können durch umsichtiges Verhalten helfen, die Brandgefahr einzugrenzen, wenn sie im Umgang mit Feuer einige Spielregeln beachten: Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald grundsätzliches Rauchverbot. Feuermachen ist im Wald nur an den fest eingerichteten und speziell gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt. Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten. Auch ein Feuer an erlaubten Stellen muss immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen des Grillplatzes vollständig gelöscht werden. Wichtig ist es zudem, dass Schranken und Wege nicht mit Fahrzeugen zugestampft werden, sodass im Notfall Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge zufahren können.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Das feuerrote Spielmobil ist wieder unterwegs

Von April bis Oktober steht das Spielmobil immer freitags auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. Die KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Bewegungs-, Kreativ- und Spielangeboten für ein tolles Programm. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino auf insgesamt zehn Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad Station. Das Spielmobil ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Schwimmbad- und Spielplatz-Termine:

14. bis 17. April: Michelbach, Wiesentalhalle
22. bis 24. April: Spielplatz Ottenau beim Merkur-Filmcenter

10. bis 12. Mai: Maimarkt Gaggenau, Annemasseplatz
10. bis 12. Juni: Spielplatz Freiolsheim, Schwarzwaldhochstraße beim Rathaus
16. bis 18. Juni: Spielplatz Sulzbach, bei der Grundschule
4. bis 7. Aug.: Waldseebad Gaggenau
11. bis 14. Aug.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
18. bis 21. Aug.: Oberweier, Spielplatz, Rastatter Straße
25. bis 28. Aug.: Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark
1. bis 4. Sept.: Spielplatz Selbach, Knopfstraße
8. bis 11. Sept.: Spielplatz Hörden, Weinauerstraße
27. bis 29. Sept.: Herbstmesse Gaggenau, Annemasseplatz

Neu: Offener Treff für Kids ab acht Jahren

Ab Montag, 5. Mai, sind Kids ab acht Jahren im Offenen Treff dienstags bis freitags von 15 bis 17 Uhr willkommen. Neben Brett-, Karten- und Ballspielen gibt es Billard und Tischkicker, einen Leseraum, Snacks, Geträn-

ke zum kleinen Preis und vieles mehr. Ab 17 Uhr ist im JuFaZ regulärer Betrieb für Jugendliche ab elf Jahren. Montags, beim Treff der Generationen, ist für alle Generationen und Altersstufen von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Picknick im Kurpark Bad Rotenfels

Am Mi., 23. April, veranstaltet das JuFaZ ein Picknick im Kurpark für Kinder ab acht Jahren; Treffpunkt: 15.30 Uhr am JuFaZ. Von dort geht es zu Fuß zum

Kurpark. Bitte mitbringen: Snacks, Getränke, evtl. Picknickdecke und wetterangepasste Kleidung. Bei schlechtem Wetter wird im JuFaZ gepicknickt.

Neues aus der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek über Ostern geschlossen

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt **am Karsamstag, 19. April**, geschlossen. Auch der Rückgabe-

kasten kann über das Osterwochenende nicht genutzt werden. Ab **Di., 22. April**, ist die Stadtbiblio-

thek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.



„Mann vom Meer“ beim Literaturkreis am 22. April

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 22. April, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt steht das Buch „Mann vom Meer“ von Volker Weidermann. In der biografischen Erzählung zu Thomas Mann konzentriert sich der bekannte Kulturjournalist Weidermann auf Manns lebenslan-

ge Verbindung zum Meer. Er schafft einen neuen Blick auf die Biografie des Nobelpreisträgers und verbindet diese mit einer einfühlsamen und humorvollen Lebenserzählung. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind willkommen.



Der Literaturkreis freut sich über neue Teilnehmer.

Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neues aus dem Tullipan Verlag

Klein, Martin
Igel, Opa und ich, 2025
26 S.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86429-661-1
SY: 1

Ein kleiner, geschwächter Igel taucht im Garten auf und wird von Opa und seinem Enkelkind liebevoll versorgt. Sie bauen ihm ein Haus, füttern ihn und verbringen einen schönen Sommer zusammen. Als der Herbst kommt, steht der Winterschlaf bevor und die Frage, ob der Igel im Frühling zurückkehrt.



Zeevaert, Sigrid
Nuria, 2025
175 S.: Ill.
ISBN 978-3-86429-637-6
SY: 5,1
Völlig überraschend nimmt Oma Ella Nuria mit auf ihren alten Lastenkahn, um einen Auftrag zu erledigen. Und so beginnt eine abenteuerliche Reise den Fluss entlang. Auch wenn alles fremd für Nuria ist, ist sie entschlossen, sich zu bewähren.

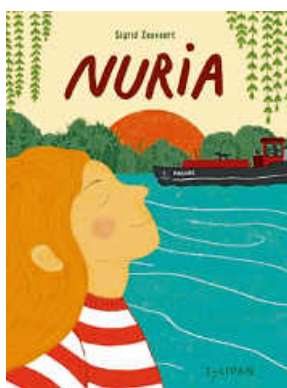


Foto: Tullipan Verlag

Kipp, Karina
Probiersen, 2025
174 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10388-4
SY: Xeo 2
Die Influencerin Karina Kipp, bekannt als „karina2you“ präsentiert ein handliches Kochbuch für den Alltagsgebrauch. Reich bebildert und mit vielen nützlichen Tipps rund um Küche und Kochen.

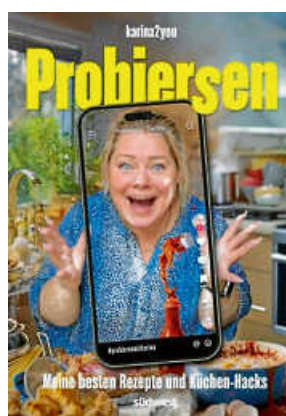


Foto: Südwest Verlag

Sabbag, Britta
Wonder und ich, 2025
140 S.: Ill.
ISBN 978-3-505-15244-3
SY: 5,1
Der freundliche, verträumte Ole zieht zu einer neuen Pflegefamilie auf einen Gnadenhof. Am gleichen Tag bekommt eine scheue, wilde Stute dort ebenfalls ihr neues Zuhause. Beide fühlen sofort eine tiefe Verbundenheit, aus der eine verlässliche Freundschaft entsteht. Wonder und ich, Band 1.



Foto: Schneiderbuch Verlag

Pribbenow, Babette
Tricksen, Täuschen, Tarnen, 2025
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86429-646-8
SY: 4,3

Dieses Buch stellt viele Tarn- und Verwandlungskünstler aus dem Tierreich vor, die zu ihrem Schutz oder zum besseren Beutefang bestimmte Tricks entwickelt haben. Man erfährt interessante Fakten zu Zweihöcker-Spinnenfressern, Glühwürmchen, Feuerfisch oder Oktopusse ...



Fotos: Tullipan Verlag

Neu im Südwest Verlag
Yana, Emilie
Wand Pilates, 2025
127 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10360-0
SY: Ybk 8
Übungen im Liegen und Stehen an einer Wand für Rücken, Bauch, Beine und Flexibilität. Geeignet für Pilates-Anfänger ohne weitere Trainingsgeräte. Mit Bildabfolgen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Tipps zum Erstellen eines eigenen Trainingsplans.

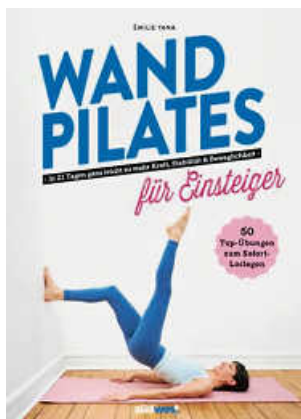


Foto: Südwest Verlag

Neu im Schneiderbuch Verlag
Goldfarb, Tobias
Hilda Hasenherz - Das Abenteuer auf der Adlerinsel, 2025
149 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15126-2
SY: 4,1

Prinz Lämpchen vermisst seine Mutter, die von einem Adler entführt wurde. Hilda Hasenherz macht sich mit ihren Freunden auf, die Hasenkönigin zurückzuholen. Ihre Reise führt sie zum Meer und weiter zu einer fernen Insel, wo neue Abenteuer warten. Band 2.

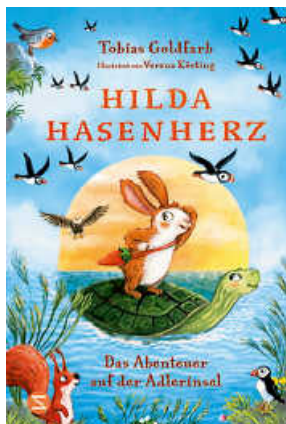


Foto: Schneiderbuch Verlag

Neuerscheinung
bei Rütten & Loening
Patzschke, Peggy
Bis ans Meer, 2025
445 S.
ISBN 978-3-352-01009-5
SY: SL

Um Erklärungen für ihr eigenes Verhalten zu finden, versucht die Erzählerin der im Heute spielenden Kapitel mehr über ihre Mutter und Großmutter zu erfahren. In den anderen Kapiteln werden die Informationen aus deren Briefen als ihre Lebensgeschichte in der Zeit von 1938 bis 1958 dargestellt.



Foto: Rütten & Loening Verlag

Kultur

Fête de la Musique: Musiker und Bühnenorte gesucht

Für die Fête de la Musique am 21. Juni sucht die Stadt Musiker, die Lust haben, ihre Musik als Kunst allen zugänglich zu machen und an diesem Abend auf eine Gage zu verzichten. Und: Sie sucht Gastronomen oder Privatpersonen, die einen Bühnenort zur Verfügung stellen.

In Gaggenau sollen am Tag des Sommeranfangs von 17 bis 22 Uhr musikalische Klänge aller Stilrichtungen die Innenstadt füllen. Für das Publikum sind die Vorstellungen gratis. Allerdings dürfen die Zuhörer ger-

ne einen Obolus in einen Hut legen. Solisten, Bands, Ensembles sind eingeladen, das Fest der Musik aktiv mitzugestalten, indem sie an einem Standort maximal 60 Minuten spielen, bevorzugt akustische Musik. Elektronische Verstärkung sollte nur eingesetzt werden, wenn es erforderlich ist, zum Beispiel bei Keyboards oder E-Gitarren. Gesucht werden auch Personen, Betriebe oder Institutionen, die als Veranstalter einen Ort für Auftritte in der Innenstadt zur Verfügung stellen möchten. Die Musikorte können ganz

unterschiedlich sein: Gespielt werden kann in Innenräumen – zum Beispiel in Gaststätten – und im Außenbereich auf privaten oder öffentlichen Flächen. Grundsätzlich wird die Fête de la Musique unter freiem Himmel gefeiert, denn: Jeder soll Zugang zu allen Bühnenorten haben.

Wer sich also als Musiker oder mit einem Spielort an der Fête de la Musique beteiligen möchte, kann sich bis zum 30. April bei der Stadt melden unter 07225 962-513 oder per E-Mail an kultur@gaggenau.de



Diese Woche im Josef-Treff

Do., 17. April, 9 bis 14 Uhr

Verkauf von selbst hergestelltem Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Sa., 19. April, 9 bis 14 Uhr

Kuchenverkauf des Gesangsvereins „Eintracht Oberweiler“

Mi., 23. April, 10.30 bis 13 Uhr

Verkauf von Kuchen am Stiel und Waffeln durch das Josef-Treff-Team

ZUHAUSE GESUCHT

Lexi ist eine menschenbezogene Hündin. Sie braucht eine souveräne, klare und ruhige Führung, ohne Druck und laute Worte. Sie ist sportlich und lernt gern. Wenn sie in ihrem Zuhause angekommen ist, wird sie sich sehr über körperliche und geistige Auslastung freuen. Wandern, Mantrailing oder Agility wären bei ihr gut vorstellbar.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Die sportliche Lexi.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Halt gemacht. Zum Beispiel an dem Ort, wo einst die Villa Rustica, ein römischer Gutshof, stand, am Winklerhof, einem Gutshof, dessen Geschichte bis ins Jahr 1216 reicht. Es wird Interessantes über die Geschichte erzählt. Unter anderem geht es um die Badische Revolution. Der Abschluss findet, wenn gewünscht, im Restaurant am Winklerhof statt. Eine Spende für die Teilnahme ist erwünscht. Die Anfahrt mit dem Anruf-Sammeltaxi ist ab Gaggenau Bahnhof oder Bad Rotenfels Feuerwehr (alte Schule in der Nähe des Bahnhofs) möglich - Vorbestellung unter Tel. 07225 96450. Anmeldungen für die Wanderung bei Marianne Müller, Tel. 07225 73167 oder E-Mail: Marianne.Mueller5@gmx.net.

13. Grenzweg-Wanderung des AKTF

Zur 13. Grenzweg-Wanderung lädt der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) am **So., 27. Apr.**, ein. Start ist in Moosbronn um 10.30 Uhr am Parkplatz vom Naturfreundehaus Moosbronn. Die 10 Kilometer lange Wandertour führt auf einem Teilstück des Grenzweges Richtung Bernbach über Wasenhütte - Doowall-Hütte (urige Verpflegung durch die Michelbacher Doowall-Hexen) - Naturdenkmal Bernstein - Mauzenstein. Ziel ist gegen 16 Uhr das Restaurant Hotel Mönchhof in Moosbronn. Dort ist eine kleine Verlosung geplant. Anmeldungen bei der Stadt-Info Gaggenau unter Tel. 07225 962-444 bis 19. April. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende, die für die ehrenamtliche Arbeit eingesetzt wird, freut sich der AKTF.

PARTEIEN

SPD

Ostereiersuche im Murgpark am Ostersonntag

Nach der großen Resonanz und den positiven Rückmeldungen im Vorjahr wird die SPD Gaggenau auch in diesem Jahr wieder am Ostersonntag jede Menge bunte Eier im Murgpark verstecken. Die Ostereiersuche wird umrahmt von einem kleinen Beiprogramm mit der einen oder anderen Überraschung. Die Veranstaltung beginnt am Ostersonntag, 19. Apr., um 10 Uhr.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Abendführung durch Winkel am 25. April

Marianne Müller vom Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) lädt am **Fr., 25. Apr.**, zu einer ein- bis zweistündigen Wanderung durch das beschauliche Dorf Winkel inmitten blühender Streuobstwiesen ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr das „Literarische Schnapsschränkchen“, Bergstraße 4. Dort werden wieder Winkler Schnäpse eingeschenkt. Im Anschluss wird in einer etwa zwei Kilometer langen Tour an den historisch interessanten Stationen

BILDUNG

Realschule

Musicalfahrt 2025

„Alle Jahre wieder“ hieß es auch im März 2025, als die Musikfachschaft der Realschule ihre beiden Musicalfahrten zum SZentrum in die Landeshauptstadt durchführte. Diesmal stand die Disney-Produktion „Die Eiskönigin“ auf dem Programm. Zunächst ging es am 19. März mit den Klassenstufen 9 / 10 und insgesamt 119 Personen in zwei vollgepackten Reisebussen in Richtung Stuttgart, ehe in der Folgewoche die Klassen 8 mit nochmals 60 Schülern und Lehrern dran waren. Durchweg begeistert konnten alle Teilnehmer die atemberaubenden Eindrücke des Musicals mit seinen tollen Darstellern, den zauberhaften Kulissen und Effekten sowie den eingängigen Disney-Kompositionen aufnehmen, sodass wir auch dieses Jahr die beiden Ausflüge wieder als vollen Erfolg verbuchen können. Aller Voraussicht nach wird es

auch 2026 wieder den traditionell gewordenen Musicalbesuch geben, welcher mittlerweile zu einem der absoluten Highlights des Schuljahres geworden ist.



Musicalfahrt. Foto: Andreas Schmoll / Realschule Gaggenau

Carl-Benz-Schule

Workshop: Programmieren eines Roboters mit KI-Unterstützung

An der Carl-Benz-Schule (CBS) in Gaggenau fand ein spannender Workshop statt, der sich mit dem Thema der Programmierung von Robotern mithilfe eines KI-Assistenten beschäftigte. Das Publikum setzte sich aus ca. 30 Vertretern lokaler Industriebetriebe, der IHK Karlsruhe sowie schulischen Beteiligten zusammen. Der Workshop wurde im Rahmen des Gesamtprojekts CPF4Pro (Cyber Physical Factory for Professionals) durchgeführt, einer Initiative des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, die das Ziel verfolgt, Weiterbildung für Beschäftigte in einer smart factory zu etablieren – ein Konzept, das am Standort der CBS bereits umgesetzt wird. Nach den einleitenden Worten folgten zwei äußerst interessante Vorträge. Dr. Felix Hauler, Lehrer an der CBS Gaggenau, stellte in seinem Vortrag die Kommunikationsstrategien vor, die notwendig sind, um mit künstlicher Intelligenz effektiv zu interagieren und optimale Ergebnisse zu erzielen. Im Anschluss daran zeigte Michael Elbs vom Netzwerk Q4.0 in einer beeindruckenden Live-Demonstration, wie ein Roboter mit Hilfe eines KI-Assistenten programmiert werden kann. Die Zuhörer waren begeistert, als der Roboter die gestellten Anforderungen erfolgreich umsetzte und somit die Möglichkeiten der modernen Technologie eindrucksvoll veranschaulichte. Abschließend wurde auf die Fachschule für Technik am Standort Gaggenau hingewiesen. In einem neuen Wahlpflichtfach werden KI-Inhalte angeboten und sind ab dem neuen Schuljahr Teil der Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker, um die Teilnehmenden auf die digitale Transformation vorzubereiten. Der Workshop hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig solche Bildungsangebote sind, um die Herausforderungen der modernen Industrie zu meistern. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker an der CBS anzumelden, die im September 2025 beginnt.



Dr. Felix Hauler während seines Vortrages zum Thema Prompting mittels KI-Assistent.

Foto: N. Cüppers BBQ

Volkshochschule

Neue VHS-Kurse im April und Mai

Smartphone und Tablet - AY51180GA

Die Teilnehmer erlernen anhand ihres eigenen Smartphones oder Tablets deren Bedienung. Do., 24. April und 8. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel - AY51536GA

Excel, das PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation, bietet viele Möglichkeiten, ist aber im Selbststudium nur mühsam zu erlernen. Viermal dienstags, ab 29. Apr., 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule.

Bauphysik für Dummies - AY1G135GA

Energetische Sanierung von Bestandsimmobilien, Mi., 30. April, 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Fotografieren - Kleines ganz Groß - AY2B122GA

Die kleinen Fotomotive sollen in diesem Kurs im Fokus stehen, dreimal dienstags, ab 6. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, Kunstschule, Hauptstraße 93.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Info und Anmeldung montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de

Keine Sprechstunde in den Ferien

In den Osterferien gibt es keine Sprechstunde der VHS-Geschäftsstelle. Die nächste Sprechstunde wird am Montag, 28. April, angeboten.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine morgen, **Do., 17. April**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 24. April**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Die nächste Veranstaltung

Der nächste Rentnernachmittag ist am **Do., 24. Apr.**, um 14.30 Uhr. An diesem Tag haben wir den Magier Günter Grün zu Gast, der die Gäste verzaubern wird. Die Unterhaltungsnachmittage finden stets im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Wie bei allen Rentnerclub-Veranstaltungen wird ein bewährtes Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen. Zu allen Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs sind auch immer neue Gäste willkommen, auch wenn Sie das Rentenalter noch nicht erreicht haben.



Foto: fotohunter/istock/Thinkstock

KIRCHEN

denk-würdig

Die Kirche feiert in dieser Woche Gründonnerstag. Eigentlich hat der Name nichts mit der Farbe Grün zu tun, sondern kommt von dem Wort „greinen“. Ein alter Begriff für weinen. Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern hat etwas Schweres an sich. Ein Abschiedsmahl. Etwas Bedrückendes liegt in der Luft. Einer wird zum Verräter, nach dem gemeinsamen Essen laufen die Jünger in alle Richtungen auseinander, lassen Jesus im Stich. Jesus wird gefangen genommen. Da kann einem zum Weinen zumute sein. Andererseits hat das letzte Abendmahl auch etwas Hoffnungsvolles. Die Farbe Grün spricht für sich. Grün ist die Hoffnung. Bedeutet Mut haben in dunkler Zeit. Bedeutet, auf das zu achten, was stärkt, nicht, was schwächt. – Mein Leib, für dich gegeben. Mein Blut, für dich vergossen. In diesen Worten Jesu beim Abendmahl steckt unendlich viel Liebe. Unverbrüchliche Freundschaft. Hingabe. Zuspruch und Annahme. Sogar für den Verräter, der ja mit am Tisch sitzt. Mitten in der Angst, dass alles zu Ende geht, wird eine Tür aufgestoßen, die ins Weite führt. Grüne Einsprengsel in dunkler Zeit. – Im Schmerz die zarten Pflänzchen der Hoffnung erkennen, der Hoffnung mein Ohr schenken statt alles schwarzzusehen, im Greinen dem Grünen Raum geben, das wünsche ich mir. Für mich und für Sie!



Alexander Kunick.

Foto: privat

Ihr Pfarrer Alexander Kunick
Ev. Kirche Gaggenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“. Im Anschluss lädt das Familienpastoral-Team alle Kinder zum Ostereiersuchen ein.



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 17. April

18.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gaggenau; 20 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien; 21 Uhr Gebetsstunde, gestaltet vom Gemeindeteam St. Marien

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde

Samstag, 19. April

20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht - Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Marien zu einem „Beisammensein“

Ostermontag, 21. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Dienstag, 22. April

18 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 17. April

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Kreuzweg für Familien, mit den Erstkommunionkindern der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Samstag, 19. April

18 Uhr Feier der Heiligen Osternacht der kroatischen Gemeinde

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien, der Kirchenchor singt die Bruckner Messe; 11.30 Uhr Ostergottesdienst der kroatischen Gemeinde

Ostermontag, 21. April

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 24. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 17. April

20 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der kfd St. Laurentius; 21 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von Liturgiekreis St. Laurentius; 22 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der Jugend

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Karfreitagsliturgie, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius; 19 Uhr Trauermette

Samstag, 19. April

20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Laurentius zu einem Beisammensein

Ostersonntag, 20. April

11 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius, der Kirchenchor singt die Theresienmesse von Joseph Haydn; 18 Uhr Feierliche Ostervesper, mitgestaltet von der Schola



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Karfreitag, 18. April

16 Uhr Stille Gebetsstunde

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael, der Kirchenchor singt Lieder aus der Spiritual Messe von Michael Schmoll



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Karfreitagsliturgie; 16 Uhr Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 20. April

11 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 21. April

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 22. April

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 17. April

19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April

20 Uhr Feier der Osternacht

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr Festgottesdienst mit feierlicher Umrahmung des Kirchenchores Ottenau

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April

20.30 Uhr Ostervigil

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr Festgottesdienst

St. Nikolaus, Selbach

Karfreitag, 18. April

15 Uhr Karfreitagsliturgie, unter Mitwirkung des Kirchenchores Selbach

Ostersonntag, 20. April

19 Uhr Rosenkranz

Ostermontag, 21. April

9 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Selbach singt die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer

St. Anna, Sulzbach

Karfreitag, 18. April

17 Uhr Karfreitagsliturgie, der Kirchenchor Sulzbach umrahmt mit Liedern zur Passion

Ostersonntag, 20. April

9 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Sulzbach singt die „Missa brevis“ von Theodore Dubois und österliche Chorsätze

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Gottesdienste

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler; 19 Uhr Eucharistiefeier, an-schl. Anbetung bis 22 Uhr Kuppenheim; 19 Uhr Betstunde, Muggensturm

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Kinderkreuzweg, Pfarrheim Muggensturm; 10.30 Uhr Kinder und Familienkreuzweg, Kuppenheim; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Muggensturm; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Kuppenheim; 17 Uhr ökum. Kreuzwegandacht mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Oberweiler

Samstag, 19. April, Osternacht

17.15 Uhr Beichtgelegenheit bis 18 Uhr, Pfr. Sauer, Oberweiler; 20.30 Uhr Feier der Osternacht, Kuppenheim; 21 Uhr Feier der Osternacht, Muggensturm

Ostersonntag, 20. April

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Einführung neuer Kommunionhelferin, Oberweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Ostermontag, 21. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 22. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler

Mittwoch, 23. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 24. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen, einem richtigen Abendbrot und Zeit zum Reden und Essen, Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus, musikalische Gestaltung: Janina Kouvaris (Cello) und Sukwon Lee (Klavier)

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Karsamstag, 19. April

21.30 bis 22.30 Uhr Feier der Osternacht, beginnend mit dem Osterfeuer vor dem Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Einzug in die dunkle Kirche, Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Ostermontag, 21. April

9.30 Uhr, gemeinsames Frühstück im Gertrud-Hammann-Haus; 10.30 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein, Gertrud-Hammann-Haus. Anschließend Eiersuche. Für das Frühstück bitten wir alle, einen Beitrag mitzubringen, sodass ein vielfältiges Büfett entsteht. Getränke übernimmt die Kirchengemeinde. Weil Kinder mit dem Frühstück meist schneller fertig sind als die Erwachsenen, gibt es für sie im Anschluss ein Angebot zum Basteln.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Karfreitag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 27, 39-40

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 16, 9-10

Donnerstag, 24. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 20, 15

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-

bessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 19. April

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Sich den „Vater tiefen Mitgefühls,“ zum Vorbild nehmen“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Warum wir für Jehovas Vergebung dankbar sein können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15

Karfreitag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. April

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 19. April

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am Sa., 19. Apr., in Michelbach, Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung). Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Kath. Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien gestaltet die Gebetsstunde am Gründonnerstag, 17. Apr., um 20 Uhr (bis 21 Uhr) in der Kirche St. Marien. Einladung dazu.

Kreuzweg für Familien in St. Josef

Am Karfreitag, 18. Apr., findet um 15 Uhr in der Kirche St. Josef ein kindgerechter Kreuzweg für Familien statt. Ganz besonders sind

hierzu die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Gaggenau eingeladen.

Feier der Heiligen Osternacht

In St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Marien, Gaggenau, feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau die Feier der Heiligen Osternacht am Karsamstag, 19. April. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Anschließend laden die Gemeindeteams von St. Laurentius und St. Marien zu einem Empfang in die jeweiligen Gemeindehäuser ein.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Der Kirchenchor St. Josef/St. Marien wird am Ostersonntag, 20. Apr., um 9.30 Uhr in St. Josef den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Der Chor wird von Anton Bruckner die „Messe in C“ (Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei) aufführen. Das Werk wurde vom Chorleiter Mikhail Melnikov bearbeitet für den dreistimmigen Chor, ein Streichorchester sowie zwei Hörner und Orgel.

Oster-Familiengottesdienst im Kurpark

Am Ostermontag, 21. Apr., findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst im Kurpark in Bad Rotenfels statt. Simon Ludwig wird die Kinder mit auf den Emmausweg nehmen und ihnen auf kindgerechte Weise die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu vermitteln. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet. Im Anschluss sind alle Kinder zum Ostereiersuchen eingeladen.

Krabbelgottesdienst

Am So., 27. Apr., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Das Familienpastoralteam lädt alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein. Der nächste Krabbelgottesdienst ist am So., 18. Mai.

Fotoausstellung über Obdachlose

Wie leben Menschen ohne Wohnsitz? Der Fotograf Oliver Hurst hat obdachlose Menschen nicht nur fotografiert, sondern auch befragt. Die großformatigen Fotografien sind mit Aussagen der Dargestellten ergänzt. Zur Vernissage laden die evangelische Kirchengemeinde und der Caritasverband für den Landkreis Rastatt am Sa., 26. Apr., um 18 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Der Fotograf wird anwesend sein, ebenso betroffene Menschen und Desiree Ochs, die



Fotografie von Oliver Hurst.

Foto: Caritasverband Rastatt

Leiterin der Wohnungslosenhilfe. Für Getränke und Knabberzeug ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Bilder sind den Mai über zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes zu besichtigen.

Ökumenischer Kreuzweg in Oberweier

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen. Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Kreuzweg 2025 „Auf deinem Weg“ bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen. Die modernen Illustrationen zu den Stationen lassen uns die Gegenwart Jesu in unserem Alltag entdecken. Die Texte und die Musik neuer geistlicher Lieder (dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“) geben uns Hintergrund und Anregung zugleich für eine meditative Auseinandersetzung mit den Fragen und Gedanken zu Jesu Kreuzweg und damit auch unseren Kreuzwegen. In diesem Sinne möchten wir Sie einladen, diesen Ökumenischen Kreuzweg 2025, der in der Kath. Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 18. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzugehen und die Begleitung und den Beistand Gottes auf unseren Wegen in diesen schwierigen Zeiten zu erfahren.

VEREINE KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen i

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18** am **Montag, 28. April, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/iStockphoto/Thinkstock

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna „Die Sizilianische Akte“

„Die Sizilianische Akte“ – so der Titel der Taberna am Fr., 9. Mai, im Gemeindehaus St. Jodok Gaggenau-Ottenau, Friedhofstr. 1a. Der Referent und Autor Dr. Alessandro Bellardita, geboren in der sizilianischen Stadt Modica und aufgewachsen in Karlsruhe, beschäftigt sich seit Jahren sowohl in Vorträgen als auch journalistisch mit den Themen „Mafia in Deutschland“ und den damit einhergehenden Gefahren für unsere Gesellschaftsordnung. Er versucht mit seinem Kriminalroman der Leserschaft einen tieferen Einblick in die Machenschaften der organisierten Kriminalität zu geben. Die Taberna beginnt um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Die Mitglieder des Vereins und auch interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird für Speisen und Getränke ein Kostenbeitrag erhoben. Eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de ist erforderlich.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Förderverein Hans-Thoma-Schule

Mitgliederversammlung

Wir möchten alle Vereinsmitglieder, Eltern und Mitglieder des Lehrerkollegiums zu unserer Mitgliederversammlung am Di., 29. Apr., um 18 Uhr einladen. Tagungsort ist der Zeichensaal in der Hans-Thoma-Schule, Schulstr. 3 in Gaggenau. Themen der Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende; 2. Bericht der Vorsitzenden; 3. Bericht der Kassenführer; 4. Bericht der Rechnungsprüfer; 5. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Verschiedenes. Soweit Sie Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie, uns diese bis zum 25. April zukommen zu lassen.

Gaggenauer Altenhilfe

Dank, Anerkennung und Verabschiedung

18 Mitarbeitende hatten im vergangenen Jahr bei der Gaggenauer Altenhilfe ein Jubiläum. Der Vorstandsvorsitzende, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, und Geschäftsführer Peter Koch luden nun zu einem festlichen Abendessen ins Hausrestaurant „Im Quartier“ im Helmut-Dahinger-Quartiershaus ein, um den Jubilaren des vergangenen Jahres zu gratulieren und ihnen zu danken. Ihr Beitrag zur Unterstützung und Pflege der Senioren ist von unschätzbarem Wert. Geehrt wurden Gabriele Krieg, die seit 25 Jahren als Pflegehelferin und Alltagsbegleiterin im Helmut-Dahinger-Quartiershaus tätig ist, sowie Eleonora Übelher, die im Gerhard-Eibler-Haus als Präsenzkraft arbeitet. Für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit im Bereich Pflege wurden Florence Krumm, Katarzyna Kula-Kokott, Sabine Walther und Bozena Eholzer ausgezeichnet. Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Gabriele Fritz, Annerose Merkel, Meida Okanovic, Nada Skrijelj, Franziska Hruby, Petra Ruckenbrod, Dirk Artmann, Nina Merkel und Johanna Bockel aus dem Oskar-Scherrer-Haus geehrt. Liana Alaverdan aus dem Gerhard-Eibler-Haus und Petra Steinberger (ambulanter Dienst) wurde ebenfalls gedankt. Aus der Verwaltung wurde



Dank für langjährigen Einsatz.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Jens Unser geehrt. Er begann als Zivildienstleistender bei der Gaggenauer Altenhilfe, setzte sich als Betriebsratsvorsitzender für die Belange seiner Kolleginnen ein und ist als Assistent der Geschäftsleitung für die Vermietung der Wohnungen im Betreuten Wohnen zuständig. In den Ruhestand verabschiedet wurden Barbara Kirschniok, Jutta Gerstner, Barbara Krzikalla und Axel Hansen (Pflege), Johanna Bockel und Britta Kindler (Restaurant / Küche) sowie Marion Reichert (Verwaltung). Zum Gelingen der Veranstaltung trugen das Serviceteam und das Koch-Team mit Selina Böhm und Simon Vogel bei.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Nächste Singstunde

Am Gründonnerstag ist keine Probe. Die nächste Probe ist erst wieder am Do., 24. Apr., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

GroKaGe Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die GroKaGe Gaggenau lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 am Do., 8. Mai, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim Bad Rotenfels ein. Die Einladungen mit der Tagesordnung wurde an alle Mitglieder verschickt. Anträge zur ordentlichen Mitgliederversammlung bitten wir bis zum 30. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Alexander Lucke, Bertoldstr. 2, 76571 Gaggenau, vorsitzender1@grokage-gaggenau.de, einzureichen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Generalversammlung

Nach der musikalischen Begrüßung durch das 1. Orchester eröffnete die 1. Vorsitzende Astrid Spannagel am 11. April die Generalversammlung. Unter den Gästen und Mitgliedern begrüßte sie insbesondere die neue Vorsitzende des Deutschen Harmonikaverbandes Carla Scheithe und deren Vorgänger Manfred Kappler sowie die Ehrenvorsitzende der HVG Margitta Burkhardt. Beim Totengedenken erinnerte sie besonders an den schmerzlichen Verlust der langjährigen aktiven Spielerin Erika Beuchert und der Dirigentin des Manfred Fritz Orchesters, Irmgard Fritz. In den zwei vergangenen Jahren war ein musikalischer Höhepunkt das gelungene Familienkonzert im November 2024, in dem ein über eine KI selbst generierter Avatar durch das Programm führte und zur Musik Bilder und Szenen auf einer Leinwand erschienen. Es folgten Berichte der Spielervorstände Margitta Herb und Christa Rosemann sowie der Jugendleiterin Sandra Eller. Laut Satzung wurde Jens Leuck bereits im Vorfeld zum Jugendleiter ernannt und die Spielervorstände erneut gewählt. Kassier Rainer Schillinger berichtete über die ausgeglichene finanzielle Lage des Vereins. Kassenprüfer Egon Herb und Ralf Krempel bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Manfred Kappler führte durch die Entlastung der Vorstandschaft und die Neuwahlen. Die bisherige Mannschaft der Ehrenamtlichen wurde einstimmig wiedergewählt: Astrid Spannagel als 1., Cornelia Rees als 2. Vorsitzende, Rainer Schillinger als Kassier, Angelika Mast als Schriftführer. Erneut gewählt wurden die Beisitzer Jette Leuck, Dieter Spannagel und Udo Meixner sowie die Kassenprüfer Egon Herb und Ralf Krempel. Carla Scheithe führte die Ehrungen des DHV und Astrid Spannagel die Ehrungen der HVG durch. Zahlreiche Mitglieder und aktive Spieler erhielten eine Ehrung. Hervorzuheben sind

die Ehrungen des DHV für Gabriele Black und Astrid Spannagel für 50 Jahre Orchesterspiel. Frau Scheithe lobte die gelungene Gestaltung der Homepage durch Kai Herb. Bei der HVG ist Martha Kawa stolze 70 Jahre, Irene Jost und Edith Heinz 65 Jahre Mitglied. Astrid Spannagel dankte allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern und Helfern für ihre Arbeit und ihre Treue zum Verein und der Dirigentin und bisherigen Jugendleiterin Sandra Eller für ihre Kreativität, Geduld und Ausdauer. Das gemeinsame Musizieren und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist ein großes Anliegen der HVG, die Musik eine Brücke zu den verschiedenen Generationen.



Geehrte 2025 des DHV und HVG.

Foto: Dieter Spannagel

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen in der Kleintierzuchtanlage

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Karfreitag, 18. Apr., wieder sein beliebtes Fischessen in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels. Wir laden die gesamte Bevölkerung dazu ein. In diesem Jahr bieten wir außer Scholle mit Kartoffelsalat auch Backfisch mit Pommes an. Für den kleinen Hunger gibt es Fischweck und Pommes. Ein umfangreiches Kuchenbuffet rundet unser Angebot ab.

Lesen für Vielfalt

Lesen für Vielfalt am UNESCO-Welttag des Buches

Am Mi., 23. Apr., feiern Lesebegeisterte den UNESCO-Welttag des Buches. Die Initiative Lesen für Vielfalt im Bündnis Gaggenau für Demokratie präsentiert sich an diesem Tag mit einem umfangreichen Büchertisch und Infos auf dem Gaggenauer Marktplatz / City Kaufhaus. Interessierte sind eingeladen.

Murgtal Panthers



Auswärtsniederlage beim TV Sandweier

1. Herren Landesliga: TV Sandweier 2 - Murgtal Panthers 36:26 (18:14). Mit viel Engagement begannen die Murgtal Panthers das Spiel gegen den Favoriten TV Sandweier 2, die sich noch für die neue Verbandsliga qualifizieren möchten. Nach 5 Min. führte man bereits mit 1:3 Toren. Die Gastgeber konnten dann mit 7:6 die Führung übernehmen. In der 18 Min. übernahmen die Panthers mit 10:11 wieder die Führung. Bis zur 26 Min., 14:14, konnten die Panthers das Spiel ausgeglichen gestalten, dann zogen die Gastgeber bis zur Halbzeitpause auf 18:14 davon. In der zweiten Spielhälfte wurden die Gastgeber ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich auf acht Tore ab. Die Murgtal Panthers konnten danach dem Spiel keine Wende mehr geben und verloren ein Spiel, bei dem bei weniger Fehlerquote mehr möglich gewesen wäre. Bei den noch zu absolvierenden Spielen am Fr., 25. Apr., zu Hause gegen den auf Platz 5 HSG Ortenau Süd und am So., 4. Mai, bei der HSG Hanauerland, die auf dem 8. Platz steht, wird es immer schwerer, den angepeilten 12. Tabellenplatz noch zu erreichen. Aber bei zwei Punkten Differenz zu dem aktuellen auf dem 12. Tabellenplatz stehenden TV St. Georgen will die Mannschaft alles versuchen den Platz zu erreichen. Dieser berechtigt gegen einen Vertreter aus dem Verband Baden-Württemberg, in zwei Rele-

gationsspielen, es doch noch in die neue Landesliga zu schaffen. 3. Herren Bezirksliga: TVS B.-Baden 4 - Murgtal Panthers 3 28:29 (12:15). Mit einem 28:29 Auswärtssieg bei der TVS Baden-Baden 4 beenden die Murgtal Panthers 3 ihre Saison. Nach einem anfänglichen Rückstand drehten die Panthers 3 das Spiel und führten zur Halbzeitpause mit 12:15. Nach 45 Min. führten die Panthers bereits mit 18:23 Toren. Danach holten die Gastgeber Tor um Tor auf, aber die Panthers konnten dagegen halten und das Spiel dennoch siegreich beenden.

Ski-Club Gaggenau



Skiausfahrt nach Flims/Laax

Mit 20 Teilnehmern reiste der Ski-Club Gaggenau Mitte März zu einem verlängerten Ski- und Snowboard-Wochenende nach Graubünden ins bekannte Ski-Resort Flims/Laax. Der frühe Reise start am Freitagmorgen ermöglichte den Teilnehmern drei Skitage auf bestens präparierten Pisten. Fast wie bestellt wurden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag noch ca. 40 cm Neuschnee abgeladen, der die guten Pistenbedingungen noch einmal wesentlich verbesserte. Von ortskundigen Skilehrern der DSV Skischule Gaggenau wurden die Wintersportler durch das schöne und weitläufige Skigebiet geführt und die gesamte Truppe hatte viel Spaß auf der Piste und in den urigen Hütten. Mit einem Gourmet-Dinner als kulinarischem Höhepunkt war für beste Stimmung gesorgt.



Wintersport-Wochenende in Flims/Laax.

Foto: Johannes Ibach, Ski-Club Gaggenau

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Badische Meisterschaft 2025

22-mal Gold, siebenmal Silber, achtmal Bronze - so lautet die Gesamtausbeute vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden bei den Badischen Meisterschaften im olympischen Taekwondo. Eine tolle Ausbeute vom TTM-Team, das hauptsächlich mit vielen Neulingen gerade im Kinderbereich am Start war. Dafür ist die Badische als eins der kleineren Turniere immer noch eine super Plattform, wo die Kids ihre erste Erfahrung machen können. Mit dem ersten Platz in der Nachwuchsklasse bestätigt man die tolle Nachwuchsarbeit mit dem Projekt „future team“, das man letztes Jahr gestartet hat. Nach dem ersten Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2024, einem zweiten Platz beim Internationalen Kinderturnier in Esslingen und diversen Einzelerfolgen bei anderen Turnieren bestätigt man hier wieder die tolle Nachwuchsarbeit. Diese Nachwuchsarbeit soll sich in den nächsten Jahren dann auch auf dem nächsten Level auszahlen, wovon dann der Verein, aber auch der regionale Taekwondo Sport profitieren sollen. Leider sind viele Gewichtsklassen im Jugend- wie auch Senioren-Bereich sehr dünn bis gar nicht besetzt, gerade auch in der Profiklasse immer wieder Sportler kampfflos. Wenn wir es schaffen, mit dem Nachwuchs zu wachsen, gelingt es uns einen Teil dazu beizutragen, den regionalen Sport im olympischen Taekwondo wieder attraktiver zu gestalten und damit auch

andere Sportler wieder zu motivieren dazu zu kommen, so TTM Headcoach Marek Langer. In der Profiklasse wurde man in diesem Jahr Zweiter. Was auch etwas mit dem „projekt future“ zu tun hat, worauf hier gerade der Fokus liegt. Die Älteren überlassen so langsam den Jüngeren die Bühne. Ein Generationswechsel steht an. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Das Team.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Erfolgreiche Mitgliederversammlung 2025

Der Turnerbund Gaggenau veranstaltete am 11. April seine ordentliche Mitgliederversammlung im TBG-Clubhaus. Sportvorstand Dr. Thorsten Chwalek gab im Bericht des Vorstandes eine Zusammenfassung über das zurückliegende Vereinsjahr. Allgemein wurde betont, dass weiterhin Anpacker und Mitdenker im Verein gesucht werden und die Meinungen der Mitglieder dem Vorstand wichtig sind. Um dies zu bekräftigen, hat der Vorstand unter anderem rückwirkend zum 1. Januar eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Helfer und Trainer von 20 bis 25 Prozent beschlossen. Die für 2024 vorgesehene Dacherneuerung des Clubhauses wurde nicht umgesetzt, da zuerst das weitere Absinken des Anbaus verhindert werden muss. Hier wurden zwei Bohrungen ausgeführt und ein Bodengutachten in Auftrag gegeben, welches einen Abriss als eine mögliche Variante folgen lässt. Hier ist sich der Vorstand noch nicht einig und wird weitere Gespräche mit Fachexperten führen. Die Dacherneuerung und die Installation einer PV-Anlage sollen nach Möglichkeit ab Herbst erfolgen, so Chwalek. Erfreulich wurde die kürzlich erfolgte Nachricht aus dem Gaggenauer Gemeinderat aufgenommen, dass die Hallensanierung der Hans-Thoma-Turnhalle 2025 angegangen werden soll, ein Anliegen, welches den Verein schon länger beschäftigt und bereits mehrmals verschoben wurde. Hier dankte Chwalek auch explizit der Beharrlichkeit des Sportausschusses der Stadt Gaggenau. Im Breitensportbereich gibt es ein weiterhin großes Interesse vor allem im Nachwuchsbereich, was den Verein einerseits freut, andererseits mussten teilweise Wartelisten geschlossen werden, da die Nachfrage absehbar nicht bedient werden kann. Eine Situation, mit der die Vereinsverantwortlichen unzufrieden sind, die Hallen- und Trainersituation aber aktuell dies erfordert. Des Weiteren lobte Chwalek die Kooperationen mit anderen Vereinen. So veranstaltet die Schwimmabteilung am 10. Mai zusammen mit dem SV Delphin Rheinstetten den Mittelbaden Cup in Rheinstetten-Forchheim zum zweiten Mal. Die 2024 erfolgte Fusion der Handballabteilung des TBGs mit drei weiteren Vereinen zu den Murgtal Panthers wurde ebenfalls hervorgehoben, auch wenn es aktuell in den Ligen sportlich durchwachsen läuft. Als drittes Beispiel wurde TronGym erwähnt, ein

Zusammenschluss von TV Gernsbach und TBG, die am 30. Mai auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig auftreten und sich für die am 24. Juli stattfindende fünfte Weltgymnaestrada in Lissabon qualifiziert haben. Dies stellt einen herausragenden Erfolg für die beiden Vereine und seine Akteure dar, so der Sportvorstand. Verwaltungsvorstand Thomas Häfele berichtete von einem geringfügigen Anstieg auf nun 1.373 Mitglieder. Somit konnte der Verein seinen coronabedingten Tiefpunkt 2020 über die Jahre kontinuierlich wieder um 140 Mitglieder steigern, was optimistisch stimmt. Das Rechnungsjahr 2024 endete in Summe mit einem Plus von 22.500 Euro, so Evelina Schüle, Vorstand für Finanzen. In ihrem Bericht führte sie diesen Umstand auf 2024 nicht getätigte Investitionen, eine außergewöhnlich hohe Spendenbereitschaft, hohe Einnahmen bei Vereinsfesten und Zuschüsse, welche nachträglich eingingen, zurück. Verrechnet mit den Verlusten der letzten drei Jahre ergibt sich somit in Summe eine ausgeglichene Finanzführung, welche von den Mitgliedern mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer goutiert wurde. Bei den satzungsmäßigen zweijährigen Wahlen der Vorstandschaft wurden Evelina Schüle (Finanzen), Sebastian Ball (Öffentlichkeitsarbeit) und Thomas Jahoda (Immobilien) wiedergewählt. Die zuvor in ihren Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter wurden im Ganzen bestätigt. Hier gab es keine personellen Änderungen. Der von Schüle vorgestellte Haushaltsplan 2025 wurde mit zwei Gegenstimmen von der Versammlung angenommen. Er sieht aufgrund der Clubhaussanierung und der steigenden Trainergehälter eine Unterdeckung von ca. 9.000 Euro vor. Dem Vorstand wurde von den Mitgliedern nahegelegt, sich mittelfristig mit der Immobiliensituation zu beschäftigen und sich über einen möglichen Verkauf des Ski- u. Wanderheimes Gedanken zu machen, was der Vorstand aufnahm. Als anstehende Höhepunkte wurde auf die zum vierten Mal stattfindende Red-White-Night am 12. Juli und die Weihnachtsfeier am 2. Advent hingewiesen. Thomas Häfele beendete die mit 43 Mitgliedern ordentlich besuchte und gut organisierte Vollversammlung nach 1,5 Stunden.

TC Gaggenau, Abt. Wandern



Ostermontagswanderung

Am Ostermontag, 21. Apr., führt der TBG eine Rundwanderung zu vielen der schönsten und beeindruckendsten Hohlwege im Kraichgau durch. Die Tour startet am Friedhof in Zeutern. Die Wegelänge beträgt ca. 14,5 km und weist ca. 350 hm auf. Die Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr im Anschluss ist

vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Offizielle Saisoneroöffnung

Auch wenn die Freiplätze bereits vor zwei Wochen für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden konnten, findet die offizielle Saisoneroöffnung des TC Blau-Weiß Gaggenau traditionell erst am Do., 1. Mai, 11 Uhr, statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder ein. Nach einer kurzen Ansprache wird die Clubfahne gehisst. Danach gibt es Freibier und Brezeln – traditionell gestiftet vom 1. Vorsitzenden Dirk Schneider, vom 2. Vorsitzenden Kai Gibhardt und vom Ehrenvorsitzenden Hansjörg Rahner. Und bei gutem Wetter veranstaltet Eventkoordinator Andreas Rahner ab 13 Uhr ein Jedermann-Eröffnungsturnier, an dem alle teilnehmen können, die Freude am Tennisspiel haben.

Erfolgreiches Skatturnier

18, 20, 22 ... tönte es am 10. April in der Vereinsgaststätte des TC Blau-Weiß Gaggenau. Eventkoordinator Andreas Rahner hatte zum ersten Skatturnier im Jubiläumsjahr eingeladen – und am Ende hatten sich 18 Personen zu einem weiteren „reizvollen“ Abend eingefunden. So konnten an sechs 3er-Tischen und in zwei Runden die Karten gemischt und die Abendsieger ausgespielt werden. Zuvor hatte Rahner noch einmal die Regeln in Erinnerung gerufen, d. h. es gab z. B. kein contra oder re, und wenn niemand reizen wollte, wurde kein Ramsch gespielt, sondern das Spiel neutral mit null Punkten gewertet. Gewinner des Abends war Claus Heinze vor Klaus-Werner Pfeiffer, Eugen Weber, Peter Kohlbecker und Wolfgang Locher. Rahner gratulierte den Erstplatzierten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Übungsstunde an Ostern

An Ostern finden die Übungsstunde und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Mo., 21. Apr., statt. Die Uhrzeiten bleiben unverändert. Der Verein bittet um Beachtung.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 24. Apr., 17 Uhr, im Restaurant „Casa Rustica“ in Hörden.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung

Am Ostermontag, 21. Apr., um 10.30 Uhr sind alle Gemeindemitglieder sowie alle Interessierten eingeladen, gemeinsam einen festlichen Gottesdienst in der St. Jodok-Kirche in Ottenau zu feiern. Dabei kommen die „Missa brevis in F“ von Valentin Rathgeber, das „Alleluja“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie aus dem Messias von Händel die bekannte Arie zu Ostern „Ich

weiß, dass mein Erlöser lebet“ zur Aufführung. Ausführende sind Ingrid Fraunholz (Sopran), Sofia Kallio (Alt) der Chor „Ars Vocalis“ der Kirchengemeinde St. Jodok, Simon Mink (Fagott) und Natalia Foiering (Orgel). Die Leitung hat Bernhard Löffler. Musik ist ein wesentlicher Teil der österlichen Feierlichkeiten und fördert das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Glauben.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt alle Aktiven und Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 9. Mai, 19 Uhr, ins DRK-Zentrum Ottenau ein. Die Tagesordnung lautet: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht

der JRK-Leitung; 5. Bericht der Leiterin der Sozialarbeit; 6. Bericht der Bereitschaftsleitung; 7. Bericht der Schriftführerin; 8. Bericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes; 11. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2025; 12. Grußworte; 13. Ehrungen; 14. Verschiedenes. Weitere Anträge können bis spätestens 25. April beim 1. Vorsitzenden Uwe Matz, Haydnstr. 15, 76571 Gaggenau-Ottenau, schriftlich eingereicht werden.

Die „Hexen“ sind wieder los beim DRK

Am Mi., 30. Apr., veranstaltet der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau am und im DRK-Zentrum Ottenau wieder eine Party zur Walpurgisnacht. Beginn ist um 17 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt hierzu die gesamte Bevölkerung aus nah und fern ein und würde sich über zahlreiche Besucher – Jung und Alt – sehr freuen. Die Walpurgisnacht geht ursprünglich u. a. auf ein altes europäisches Volksfest zurück. Es markierte in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai den Beginn der Sommerzeit. Auch sollen sich einer Sage nach in der Nacht zum 1. Mai auf dem „Blocksberg“ im Harz Hexen versammelt haben, um sich dort mit dem Teufel zu paaren und seither in dieser Nacht ihr Unwesen treiben.

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Festgottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag, 21. Apr., um 10.30 Uhr sind alle eingeladen, gemeinsam einen festlichen Gottesdienst mit besonderer musikalischer Umrahmung in der St. Jodok-Kirche in Ottenau zu feiern. Dabei kommen die „Missa brevis in F“ von Valentin Rathgeber, das „Alleluja“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie aus dem Messias von Händel die bekannte Arie zu Ostern „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ zur Aufführung. Ausführende sind Ingrid Fraunholz (Sopran), Sofia Kallio (Alt) der Chor „Ars Vocalis“ der Kirchengemeinde St. Jodok, Simon Mink (Fagott) und Natalia Foiering (Orgel). Die Leitung hat Bernhard Löffler. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.



Schützenverein Ottenau

Ostereierschießen 2025

Am 13. April veranstaltete der Schützenverein Gaggenau-Ottenau sein 19. Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau. Dank der guten Organisation der Schützenden und der Hilfe weiterer Mitglieder aus den Reihen der Schützen fand wieder eine gelungene und reibungslose Veranstaltung statt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr unter sach- und fachkundiger Führung auf eine Distanz von 10 Metern. Insgesamt wechselten an diesem Sonntag ca. 1.300 bunte Ostereier ihren Besitzer. Die zahlreichen Schützen, alt und jung, machten es uns in diesem Jahr nicht leicht mit dem Auswerten der Wertungsscheiben der Erstplatzierten. Es gab ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen, was dafür sorgte, dass wir dieses Jahr zum ersten Mal zwei Dritt- und zwei Erstplatzierte haben. Den dritten Platz teilen sich Emilio Pospiech und Marco Ulrich, den zweiten Platz be-



legte Mia Pospiech. Eierkönig wurde Denis Adler zusammen mit seiner Königin Ursula Pfrommer.



Die Hoheiten 2025.

Foto: Karl-Heinz Pyritz

Siedlergemeinschaft Ottenau

Jahreshauptversammlung

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau veranstaltet am So., 27. Apr., um 15 Uhr im Siedlerheim Ottenau die diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Gemeinschaftsleiterin; 2. Berichte: a) des Schriftführers, b) des Kassiers, c) der Kassenprüfer; 3. Aussprache zu Punkt 2; 4. Entlastungen; 5. Ehrungen; 6. Verschiedenes.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg bestätigt gute Form

SpVgg Ottenau – SV Oberkirch 2:0 (0:0). Unsere Erste blieb zum sechsten Mal in Folge ungeschlagen und sammelte in diesen Spielen 16 Punkte. Der Abstand zum ersten Abstiegsplatz beträgt mittlerweile 13 Punkte. Im Heimspiel gegen den Aufsteiger passierte bei strahlendem Sonnenschein nicht allzu viel Erwähnenswertes. Die Gäste hatten nach einer halben Stunde mit einem Konter die bis dato beste Chance des Spiels, ehe zunächst M. Götz frei vor dem Torhüter auftauchte, diesen allerdings nicht überwinden konnte und wenige Minuten später A. Merkel aus guter Position knapp daneben köpfte. Auch im zweiten Abschnitt änderte sich wenig am Spielverlauf, doch die um Kontrolle bemühte SpVgg streute nun zunehmend Fehler im eigenen Spiel ein, sodass Torhüter P. Schwab im Verlauf der Halbzeit gleich dreimal in höchster Not mit starken Paraden retten musste. Es schien so, als hätten sich beide Teams mit einem Remis abgefunden, als der starke M. Meter einen langen Ball für Merkel spielte, welcher wuchtig zur Führung traf (89.). Mit einem Schuss ins kurze Eck belohnte sich Meter mit dem 2:0 für seine auffällige Leistung an diesem Nachmittag (90.). Am Osterwochenende findet kein Landesligaspiel statt.

SC Elchesheim-Illingen – SpVgg Ottenau II 1:1 (0:1). Trotz des späten Ausgleichtreffers ist der Auftritt unserer Zweiten als Erfolg zu verbuchen, da man das Auswärtsspiel mit dem letzten Aufgebot bestreiten musste. Ein Spieler der Hausherren verlängerte früh einen Freistoß in die eigenen Maschen (10.) und in der Folge verteidigte die SpVgg mit allen Mann und vollem Einsatz das eigene Tor. Die in Summe ideenlosen Gastgeber sorgten durch die pausenlosen langen Bälle zwar permanent für Druck, gefährlich wurde es allerdings höchst selten. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff hatten die Gäste Glück, denn E. Büchel klärte nach einer Ecke noch auf der Linie. Auch in der zweiten Hälfte flogen die Bälle fast nur in eine Richtung, doch Keeper J. Schnaibel und

seine Vorderleute hielten beherzt den Kasten sauber. In der 88. Minute kamen die Gastgeber nach einer Ecke zum Ausgleich. Nach diesem Punktgewinn dürfte sich die personelle Notlage beim nächsten Heimspiel wieder etwas entspannen. Dieses findet bereits am Do., 17. Apr., um 19 Uhr im Murgstadion statt. Zu Gast ist der FV Haueneberstein.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Besondere Auszeichnung für Vogelfreunde

Am 12. April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verbands Deutscher Waldvogelpfleger und Vogelschützer (VDW), Landesverband Baden-Württemberg statt. Der Vogelschutz und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau war in diesem Jahr Gastgeber dieser Jahreshauptversammlung, die im Gemeindehaus in Ottenau stattfand. Zahlreiche Besucher dieser Veranstaltung nutzten bereits die im Vorprogramm angebotenen Aktivitäten und besuchten u. a. das Unimog Museum in Gaggenau. Nach der Begrüßung der 1. Vorsitzenden Petra Schwaab und den Grußworten des Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer übernahm Herbert Geitner, 1. Vorsitzender vom Landesverband des VDW, das Wort und gab einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Nachdem Helga Thösen den Kassenbericht vorgelegt hatte und Uwe Wilhelm auf die Nachzuchtstatistik eingegangen war, stand der Punkt Ehrungen auf dem Programm. Dabei wurden vom Vogelverein Ottenau Karl und Petra Schiel mit dem Naturschutzpreis ausgezeichnet für ihre herausragenden Leistungen im Bereich Schutz der heimischen Tier- und Vogelwelt. Sichtlich überrascht, aber dennoch hocherfreut, nahmen beide den Preis für diese besondere Auszeichnung

von Herbert Geitner, dem 1. Vorsitzenden des VDW, entgegen. Für die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau war dies ebenfalls ein Grund zur Freude – man kann wirklich stolz darauf sein mit Karl und Petra Schiel zwei so engagierte und tatkräftige Tierschützer in den eigenen Reihen zu haben.



Bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: Petra Schwaab

Vorankündigung

Am So., 1. Juni, feiert der Vogelschutz und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau sein 60-jähriges Vereinsjubiläum mit einem großen Jubiläumssommerfest in der Merkurhalle Ottenau. Als besondere Geburtstagsgäste darf man sich auf die Jugendkapelle des Musikvereins Ottenau sowie auf den Männerchor der Sängervereinigung Ottenau freuen. Für Bewirtung wird bestens gesorgt sein – daher bitte den Termin vormerken. Weitere Infos werden zeitnah auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de veröffentlicht.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 24. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ottenau.

„Murgtal-Sternchen“ verkaufen Gebäck

Bereits seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ leckeres Ostergebäck, das sie am Gründonnerstag, 17. Apr., von 11 bis 16 Uhr am CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Der Inklusionsverein und KSC-Fanclub für Menschen mit einem Handicap bietet Leckeres zum Osterfest an – unter anderem selbst gemachte Lämmchen, Karottenkuchen, Linzertorten mit Ostermotiven, sonstiges Gebäck und verschiedene Liköre und Essige. Vorbestellungen kann man per E-Mail aufgeben: murgtal-sternchen@gmx.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Feier der Heiligen Osternacht

In St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Marien, Gaggenau, feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau die Feier der Heiligen Osternacht, am Karsamstag, 19. Apr., Beginn jeweils um 20.30 Uhr. Anschließend laden die Gemeindeteams von St. Laurentius und St. Marien zu einem Empfang in die jeweiligen Gemeindehäuser ein.

Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor St. Laurentius gestaltet musikalisch die Karfreitagsliturgie am Karfreitag, 18. Apr., um 15 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Am Ostersonntag, 20. Apr., um 11 Uhr singt der Kirchenchor die Theresienmesse von Joseph Haydn während des Festgottesdienstes.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Oster-Überraschung für die Grundschulkinder

Kurz vor den Osterferien bescherte der Förderverein den Kindern der Eichelbergschule traditionell eine nette Oster-Überraschung. Im Rahmen eines verfrühten „Spezialauftrags“ an den Osterhasen wurden 230 Schoko-Hasen für die Grundschulkinder geliefert.



230 Osterhasen wurden versteckt.

Foto: Förderverein

Die meisten Klassen machten sich bei schönem Wetter auf den Weg in den Kurpark zur großen gemeinsamen „Osterhasen-Such-Aktion“, wo die Kinder überall gut versteckte Schoko-Hasen fanden. Einige Klassen suchten ihre Hasen auf dem Schulgelände, sodass am Ende jeder Schüler der Eichelbergschule mit einem leckeren Schoko-Hasen in die Ferien starten konnte. Alle Kinder freuten sich über diese schöne Aktion der Schulgemeinschaft, die der Förderverein jedes Jahr gerne möglich macht. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen. Interessierte können sich gerne per Mail melden: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

FV Bad Rotenfels

Punkteteilung im Mönchhofstadion

FV Bad Rotenfels – SC Baden-Baden 1:1 (0:1). Ein intensives Spiel, zwei kämpferische Mannschaften und ein verdienter Punkt – das



1:1 zwischen dem FV Bad Rotenfels und dem SC Baden-Baden war für die Gastgeber ein wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt. In der ersten Halbzeit begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Die Gäste nutzten eine Ecke zur Führung – das 0:1 zur Pause war ein bitterer Moment für die Hausherren, die sich dennoch nicht unterkriegen ließen. Denn in der zweiten Halbzeit zeigte der FVR Charakter. Angeführt von einem leidenschaftlich auftretenden Florian Hemmel, der mit einem Sprint über den ganzen Platz den verdienten Ausgleich einleitete. Hemmel stürzte früh, setzte nach – und bereitete so das 1:1 von Luka Wieser vor. Kurz darauf hatte Baden-Baden mit einem sehenswerten Freistoß an die Latte noch einmal die große Chance zur erneuten Führung. Doch das Glück war diesmal aufseiten des FV Bad Rotenfels. In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, beide Teams suchten die Entscheidung, doch ein weiteres Tor fiel nicht mehr. Trotz zahlreicher Ausfälle – ganze elf Spieler aus Team 1 fehlten – zeigte die Mannschaft von Coach Grajewski eine klare Reaktion auf die Niederlage gegen Plittersdorf. Die Spieler setzten die Ansagen des Trainers sichtbar um und warfen alles rein.

Bei bestem Fußballwetter sahen die Zuschauer eine engagierte Partie, die Lust auf mehr macht.

Zweite Mannschaft mit starkem Auftritt – aber ohne Punkte: Im Vorspiel zeigte auch die zweite Mannschaft des FV Bad Rotenfels eine engagierte Leistung gegen den SC Baden-Baden II. Defensiv stand das Team lange stabil, zur Halbzeit hieß es verdient 0:0. Offensiv fehlte jedoch die nötige Entlastung, und so musste man sich am Ende mit 0:2 geschlagen geben. Am kommenden Wochenende stehen für beide Teams wichtige Spiele an. Die zweite Mannschaft trifft am Sa., 19. Apr., um 15 Uhr auf Mörsch III, derzeit Tabellenzweiter – ein echter Härtestest. Team 1 bekommt es um 17 Uhr danach mit Mörsch II zu tun.



Die Kicker vom FVR jubeln den verdienten Ausgleich.

Foto: Torsten Höink

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendberichte

A-Jugend: FV Bad Rotenfels – Rastatter SC/DJK 2:1. Bei bestem Wetter und vor zahlreichen Fans lieferten sich der FV Bad Rotenfels und der Rastatter SC/DJK ein intensives, faires und emotionales Spiel – mit dem besseren Ende für die Hausherren. Schon in der ersten Halbzeit dominierte der FVR klar. 8:1 Torschüsse und viel Ballbesitz – doch trotz zahlreicher Chancen blieb es beim 0:0 zur Pause. Direkt nach Wiederanpfiff dann der Rückschlag: Nach einer Ecke erzielte Rastatt das überraschende 0:1. Kurz geschockt, aber keinesfalls geschlagen – Bad Rotenfels zeigte Moral. Angetrieben von einem starken Mittelfeld und der tollen Kulisse, kam das Team zurück. Nikita Haberkorn traf nach einem sehenswerten Spielzug zum verdienten 1:1. Die Worte von Coach Lucas – „Aufgeben ist keine Option“ – schienen neue Energie freizusetzen. In der Schlussphase dann der Gänsehaut-Moment: Eine perfekte Flanke aus dem Halbfeld, Till Hedwig nimmt Maß und trifft sehenswert zum 2:1. Ein Traumtor zum Sieg. Rastatt zeigte sich als fairer Gegner, doch Einsatz und Wille brachten

den verdienten Dreier. Zwei Siege in vier Tagen – ein perfekter Lauf vor der Osterpause. Diese Mannschaft hat Herz und ist noch lange nicht am Ende. Mit diesen Siegen bleibt der FV Bad Rotenfels in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Auch der neue Trainer der Aktivität, Keanu Güler zeigte sich nach Abpfiff hochzufrieden mit dem Auftritt seines Teams.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels – Rastatter SC/DJK 2 12:0. Ein Spiel auf ein Tor: Der FVR dominierte von Anfang an, ließ Ball und Gegner laufen und zeigte kreativen Offensivfußball. Die Torschützen: Ledian (4), Florian (3), Nico, Dion, Selim, Mert und Finn.

SG Sasbach – FV Bad Rotenfels 2 12:0.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels – SG Au am Rhein 2:3.

SG Ottersdorf 2 – FV Bad Rotenfels 2 6:2

D-Jugend: FV Bad Rotenfels – VfB Bühl 1:2. In einem packenden Spiel ging Bühl 0:1 in Führung. Domenico glich kurz darauf aus. Der FVR war nun am Drücker, doch zur Pause blieb es beim 1:1. Nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel offen. Ein Fehler führte zum 1:2, das trotz starker Leistung nicht mehr aufgeholt werden konnte. Nächstes Spiel: 03.05. in Kuppenheim.

FV Bad Rotenfels 2 spielfrei.

E-Jugend: Im Mittelbergstadion trat die E1 gegen Bühlertal, Ulm und Oberachern an. Nach Siegen gegen Ulm und Bühlertal verlor man das letzte Spiel knapp gegen Oberachern.

Gaißstadt-Geißen Bad Rotenfels

Geißenhock am 1. Mai

Am Do., 1. Mai, laden die Gaisstatt Geiß zum traditionellen Geißenhock ein. Gefeierte wird von 10 bis 20 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels – bei schlechtem Wetter findet das Ganze im Foyer statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, u.a. gibt es Pommes, Fleischkäse, Brat- und Currywurst, Fischweck, Kaffee, Kuchen und Waffeln. Auch die beliebten hausgemachten Liköre und das Bachwasser dürfen nicht fehlen. Mehr Infos gibt's online unter: www.gaisstatt-geiss.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Neue Sänger willkommen / Chorprobe

Musikliebende und sangesfreudige Herren, jung und alt, auch ehemalige Sänger, sind eingeladen, sich in unserem Chor zu engagieren, was bei uns sehr abwechslungsreich ist. Chorprobe ist jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal Rathaus von Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir sind überzeugt, dass Sie sich in der netten Gemeinschaft unseres Chores bald heimisch fühlen werden. Kommen Sie doch einfach zu einer Schnupperstunde vorbei. Falls Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Vorstand Franz Wagner, Tel. 07225 73173, wenden.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahreshauptversammlung 2025

Am 28. März 2025 lud der Schützenverein Bad Rotenfels zur Jahreshauptversammlung ein. Oberschützenmeister Thomas Ermantraut begrüßte die Mitglieder, stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und leitete die Versammlung. OSM Ermantraut berichtete über die positive Mitgliederentwicklung: Die Zahl stieg auf 124. Besonders hervorzuheben sei das rege Vereinsleben mit Veranstaltungen wie Sommerfest, Vereinsmeisterschaften, Neujahrsbrunch und der beliebten Ferienspaß-Aktion. Das Schützenfest 2024 blieb trotz idealem Wetter hinter den Erwartungen zurück – bedingt durch mehrere parallele Veranstaltungen in Gaggenau. Daher wird aktuell an einem neuen Veranstaltungskonzept gearbeitet. Schriftführerin Selina Merz informierte über sechs Vorstandssitzungen, umfangreiche Arbeitseinsätze und infrastrukturelle Verbesserungen. Besonders erwähnt wurden die Renovierung der

Küche, der Ausbau der Blasrohrstände und die Anschaffung neuer Zelte. Schießwart Yannick Manz schilderte ein aktives Sportjahr mit regelmäßigen Trainings, Meisterschaften und erfolgreicher Teilnahme an Wettbewerben bis hin zur Bundesebene. Die Blasrohrabteilung wurde weiter ausgebaut. Jugendleiter Matthias Kaminski berichtete von stabiler Beteiligung am Jugendtraining, vier neuen Schützen unter zwölf Jahren sowie einem Pizzabend und einer kleinen Weihnachtsfeier. Schützenmeister Jannis Kratzmann (für Alexander Müller) legte ein herausforderndes Haushaltsjahr dar. Hohe Reparaturkosten, gestiegene Beiträge und Investitionen führten zu einem Minus von rund 4.000 Euro. Dank Spenden, Engagement und Veranstaltungen bleibt der Verein finanziell stabil. Die Kassenprüfer lobten die Arbeit des Schatzmeisters, es gab keine Beanstandungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Wahlen: 1. Schießwart: Matthias Kaminski (neu); 1. Jugendleiter: vakant; 2. Vorsitzender: Jannis Kratzmann (wiedergewählt); 2. Schießwart: Werner Merz (wiedergewählt); 2. Jugendleiterin: Marlena Radke (wiedergewählt); 2. Beisitzer: Marc Nagel (wiedergewählt); 3. Beisitzer: Yannick Manz (neu); Kassenprüfer: Fabian Binz (wiedergewählt), Kristina Strack (neu). Ausblick: Für 2025 sind ein Sommerfest mit Meisterschaften und ein Beerpong-Turnier geplant. Eine diskutierte Nutzungspauschale für aktive Schützen wird nicht eingeführt. Mit Dank an alle Engagierten schloss OSM Ermantraut die Versammlung. Einen detaillierter Bericht gibt es auf der Homepage.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Deutsches Sportabzeichen

Bei geselligem Beisammensein fand letzte Woche die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2024 statt. Mehrere Generationen haben teilgenommen und das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erreicht. Dafür gratulierte der Turnerbund Bad Rotenfels den Teilnehmern. Ein besonderes Lob für seine hervorragende Leistung ging an Theo Lingenfelder, der mit 90 Jahren das Goldene Sportabzeichen mit Bravour gemeistert hat. Theo Lingenfelder hat bereits 32-mal das Sportabzeichen in Gold absolviert, er hält sich mehrmals in der Woche mit Sport fit und besucht verschiedene Sportangebote des Vereins. Ab sofort findet wieder montags und mittwochs um 18.30 Uhr das Training für das Sportabzeichen statt. Der Verein freut sich



Theo Lingenfelder mit seiner Urkunde. Foto: TBR

wieder, mehrere Generationen in dieser Saison für das Training begeistern zu können. Informationen und Anmeldungen bei Marita Unger, Tel. 07225 3680.

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

In dem Einsteigerkurs hast Du die Möglichkeit Pilates auszuprobieren. Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 30. April. Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Religionspädagogik: Einzug in Jerusalem und letztes Abendmahl

Wieder freuten sich die Kinder des Kindergartens St. Laurentius über den Besuch von Cornelia Hogenmüller. Auf anschauliche und kindgerechte Weise brachte sie den Kindern den „Einzug von Jesus in Jerusalem“ näher. Die Kinder durften ihn mit selbst gebastelten Palmsträußchen miterleben. Eine Woche später feierten die Kinder an einer großen und liebevoll gestalteten Tafel das „letzte Abendmahl“ mit. Die harmonische Atmosphäre, während das Brot geteilt und der Traubensaft getrunken wurde, und das Nachvollziehen des Geschehens machten diese Feier zu etwas Besonderem.

Verkehrserziehung

„Bei Rot stehen, bei Grün gehen!“: Das wussten die Bibelmäuse des kath. Kindergartens St. Laurentius bereits. Doch wie komme ich sicher über den Zebrastreifen? Und was passiert, wenn ich die Seiten wechsle und plötzlich der Autofahrer bin? Spielerisch brachten drei Mitarbeiter der Landesverkehrswacht den Kindern die Regeln im Straßenverkehr bei. Die Bibelmäuse zeigten großen Spaß beim Üben im Verkehrsparcours - sei es beim Spazieren, Bobbycarrfahren oder zum Abschluss mit den elektronischen Polizei- oder Feuerwehrautos.



Zu Fuß und auf dem Bobbycar lernen die Bibelmäuse den Verkehr kennen. Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de



VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Fischessen am Karfreitag

Von 12 bis 15.30 Uhr veranstalten wir wieder unser beliebtes Fischessen am Karfreitag, 18. Apr., in der Mahlberghalle. Angeboten wird u. a. gebackener Fisch mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Fischstäbchen-Burger sowie ein Kindergericht und vegetarisches Essen. Auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen sind im Angebot, auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch.



MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim ist am Sa., 26. Apr., um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger. Anträge bitte bis 19. April an die 1. Vorsitzende Heide Glasstetter, info@mtw-freiolsheim.de, einreichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sonnenblumen-Wettbewerb

Der Abgabetermin für die Teilnahme am Sonnenblumenwettbewerb für Kinder bis 14 Jahren aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg endet am So., 4. Mai.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 24. Mai, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freiolsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Bratwurst, Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

Freiolsheimer Vereinsgemeinschaft

Maibaumstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Freiolsheim wird am Mi., 30. Apr., um 18 Uhr auf dem Dorfplatz den Maibaum stellen. Anschließend erfolgt durch die Vereinsgemeinschaft eine Bewirtung. Die Bevölkerung ist eingeladen.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Wochenende feiern wir das Osterfest. Wir vom Ortschaftsrat wünschen Ihnen allen ein schönes Fest, erholsame Tage und schöne Ferien.

Heute dürfen wir Ihnen auch zwei wichtige Termine nennen, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten:

Am 19. Juli 2025 findet wieder das Hutkonzert im Hof vom Haus Kast statt.

Im letzten Jahr bei der Premiere war es ein voller Erfolg und die Gäste verbrachten einen tollen Sommerabend.

Am 11. Oktober 2025 wollen wir unser zweites Seifenkistenrennen veranstalten. Das anschließende Fest findet direkt auf der Kreuzung Klingelbergstr./Jasminstr./Brunnenackerstr. statt. Für das leibliche Wohl haben sich die Vereine allerlei Leckereien einfallen lassen. Bei der Veranstaltung wollen wir das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung von Hördens nach Gaggenau feiern. Die Vereine und der Ortschaftsrat würden sich freuen, wenn Sie alle zahlreich an unseren Festen teilnehmen würden.

Herzliche Grüße
Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922,

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de,
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Niederlage gegen den FV Sandweiler

FV Hörden – FV Sandweiler 1:2 (1:1). Auch im 4. Spiel in Folge verließ der FV Hörden das Spielfeld als Verlierer. Die abstiegsbedrohten Gäste siegten nach 90 Minuten nicht unverdient und sicherten sich drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Dabei startete die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe zunächst äußerst druckvoll und konzentriert und hätte schon früh in Führung gehen können. Doch Ibrahima Kourouma der nach seiben Minuten nur den Pfosten des verlassenen Gästetores traf, sowie Philipp Lang der nach 12 Minuten das Visier ungenau eingestellt hatte, verpassten das 1:0. Die Gäste zunächst abwartend, legten diese Zurückhaltung ab und kamen mit der 1. Torchance nach einem mustergültig vorgetragenen Angriff nach 33 Minuten durch Wippich zum Führungstreffer. Nachdem Moritz Mack danach per Kopf nur die Latte des Gästetores traf und Louis Lutz mit einem Schuss an Gästekeeper Hörner scheiterte, glückte doch noch Ibrahima Kourouma mit einem kuriosen Tor kurz vor der Pause der Ausgleich. In der 2. Halbzeit drängte der jetzt läuferisch dominierende, spielerisch aber nicht überzeugende FVH den Gast in die Defensive und erspielte sich einige Möglichkeiten. So scheiterte der junge Maik Hatzenbühler nach 60 Minuten mit einer Doppelchance an Keeper Hörner und Max Gretschelel zögerte nach 64 Minuten zu lange mit dem Abschluss. Die Gäste - agierend mit sporadischen Vorstößen - machten es besser, als wiederum Wippich gegen eine zaghaft eingreifende FVH-Abwehr das 1:2 erzielte. Der FVH mühte sich um den Ausgleich, mehr als ein Lattentouchierer von Jannik Wieland sprang aber am Ende nicht mehr heraus. Am Ostersonntag, 19. Apr., 17 Uhr, spielt der FVH im Stadtderby beim SV Michelbach und will die Minuserie beenden. Die FVH-Reserve war am Sonntag erfolgreicher und siegte mit 3:1. Torschützen: Pascal Bastian, Tom Meister und Luca Baroncino. Am Ostersonntag, 15 Uhr, will die Truppe in Michelbach das Punktekonto weiter aufstocken.

Maifest

Der FV Hörden lädt am Do., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder beim Clubhaus am Esselstadion statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10.30 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Speisen auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Auch der Kuchen wird zum Mitnehmen angeboten. Der FV Hörden freut sich über einen regen Besuch.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Konzertvorbereitungen beim Probenwochenende

Vom 4. bis 6. April hatte sich die Chorformation „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden auf die „Bernhardushütte“ hinter der Schwarzenbach-Talsperre zurückgezogen, um bei dem gemeinsamen Hüttenwochenende intensive Probeeinheiten für das bevorstehende Konzert im Oktober 2025 durchzuführen. In Einzelprobesessions erarbeiteten die Sänger sich z. B. den Titel „Sing!“ von der amerikanischen A Cappella Gruppe „Pentatonix“. Aus den unterschiedlichen Winkeln um die Hütte konnte das Küchenteam - Elvira und Wolfgang Strobel - hören, wie aus einzelnen Tönen ein Lied entstanden ist. „ChorMotion“ wird am 25. und 26. Oktober als „Special Guest“ beim Konzert des Gaggenauer Chors „Salt o Vocale“ mit dabei sein. Ein abwechslungsreicher Abend voller Emotionen wird die Zuhörenden aus der Wirklichkeit in das „Hotel Inspiration“ entführen - lassen Sie sich überraschen, was an diesem Wochenende geboten wird. Sobald es näheres zum Konzert gibt, werden Sie davon lesen können - halten Sie sich schon heute den Termin frei.



Eine Hörprobe für das Küchenteam Elvira und Wolfgang Strobel.
Foto: Marilena Conti-Kräuter (ChorMotion)

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 26. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr. Im Herbst findet wieder eine kombinierte Sammlung mit Altpapier und Altmetall statt.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Baden-Classic: Straßen in Michelbach zeitweise gesperrt

Am **Sa., 26. April**, gibt es aufgrund des geplanten Oldtimer-Corsos im Rahmen der „Baden-Classic“ zwischen 8 und etwa 11 Uhr Einschränkungen im Straßenverkehr. Ein Teilabschnitt der Otto-Hirth-Straße bis etwa in Höhe der Einmündung Hatzenbergweg wird gesperrt. Außerdem gibt es eine Vollsperrung der Bernsteinstraße in Michelbach.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Kirchenchor St. Michael

Nach mehr als zehn Jahren engagierter Chorleitung verabschiedet sich Giuseppe Graceffa aus beruflichen Gründen vom Kirchenchor St. Michael. Bereits am Rosenmontag gestaltete er seine letzte „narrische Singstunde“ mit dem Chor. Sein offizieller Abschied findet am Ostersonntag, 20. Apr., statt. An diesem Tag wird der Chor noch einmal unter seiner Leitung den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und Lieder aus der Spiritual Messe von Michael Schmoll präsentieren, begleitet von Markus Herm am Akkordeon. Seit dem 10. März leitet Claudia Mnich den Chor und bringt frischen Wind in die Probenarbeit. Sie ist keine Unbekannte – bereits am Vorabend des ersten Advents 2024 übernahm sie ein Gastdirigat und begeisterte mit ihrer musikalischen Leiden-

schaft. Gesangsbegeisterte sind eingeladen, montags von 20 bis 21 Uhr im Schwesternhaussaal neben der Kirche in Michelbach im Kirchenchor St. Michael mitzusingen. Interessierte können sich vorab per E-Mail informieren: kirchenchor.st.michael@gmail.com.

Karfreitag in St. Michael

Den meisten von uns ist er auch schon begegnet: der Tod. Liebste Menschen neben uns, sterben, Angehörige, langjährige Freunde fehlen. Manchmal ganz plötzlich, manchmal nach einem langen Krankheitsprozess. Beim Eintritt des Todes tritt in den meisten Fällen absolute Stille ein. Eine, bis ins Mark, erschütternde Stille und Leere. Langsam dämmert es den Zurückbleibenden, dass nichts mehr sein wird, wie es war. Jesus wusste, wann seine Zeit gekommen war, und er ging aus freiem Willen, dem Vater gehorsam, an sein Kreuz und ist gestorben. Auch da war diese Stille und die Verzweiflung mit der Frage: wie soll es weitergehen? Jesus hat jedoch versprochen, dass er wiederkommen und Frieden bringen wird. Aus dieser Hoffnung leben wir als Christen. Sie ist der Grund unseres Glaubens. Doch vorher dürfen wir den Weg der Trauer gehen. Über den Tod unserer Angehörigen und Freunde, über den Tod von Jesus. Die Zeit, um in Stille zu trauern, bietet die Pfarrgemeinde St. Michael am Karfreitag, 18. Apr., von 16 bis 17.30 Uhr, an. Es werden Texte und Bilder ausgelegt und bei leiser Musik kann man beim Kreuz verweilen. Zur Kreuzverehrung stehen Blumen und Kerzen bereit. Jeder kann kommen und gehen, wie es das eigene Bedürfnis erfordert. Einladung dazu.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Fröhliches Osterfrühstück

Bei bestem Frühlingswetter veranstaltete der Förderverein der Grundschule Michelbach am 11. April ein fröhliches Osterfrühstück für alle Kinder der Schule. Dank der zahlreichen helfenden Hände aus der Elternschaft entstand ein liebevoll gestaltetes Büfett, das keine Wünsche offenließ. Das schöne Wetter lud dazu ein, das Frühstück spontan ins Freie zu verlegen – eine Entscheidung, die bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen für Begeisterung sorgte. Die Kinder genossen die gemeinsame Zeit sichtlich und starteten gut gelaunt in die Osterzeit.



Liebevoll gestaltetes Büfett.
Foto: Förderverein
Grundschule Michelbach

Musikverein Michelbach

50. Maifest

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses „Heckenfest“ im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst nach fünf Jahrzehnten lockt das Maifest immer noch viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Am Mi., 30. Apr., wird der Maibaum ab 18 Uhr auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Das Fest beginnt um 19 Uhr am Michelbacher Wasserhochbehälter. Ab 20 Uhr dürfen sich die Festgäste auf erstklassige Blasmusikklänge freuen: Die Schlossbergmusikanten sind zu Gast beim Michelbacher Maifest. Am Do., 1. Mai, unterhält der Musikverein Michelbach die Festgäste ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik. Danach gestaltet der Musikverein Haueneberstein ab 14 Uhr das musikalische Nachmittagsprogramm.

Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. An beiden Festtagen dürfen sich die Festbesucher auf ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken freuen. Neben der klassischen Bratwurst, der „Heißen Roten“, Currywurst, Käseweck und Pommes werden auch wieder die beliebten Steakweck angeboten. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

Auf- und Abbautermine für das Maifest

Sa., 26. Apr., 9 Uhr (Farrenstall): Buden aufbauen; Mo., 28. Apr., 17 Uhr (Mühlwegplatz): Maibaum holen; Di., 29. Apr., 15 Uhr (Farrenstall/Wasserhochbehälter): Buden aufbauen/einräumen; Mi., 30. Apr., 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Restarbeiten; Do., 1. Mai, 11.30 Uhr (Wasserhochbehälter): Auftritt Kapelle, ca. 18 Uhr (Wasserhochbehälter): Planen entfernen und Buden ausräumen; Fr., 2. Mai, 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Buden ausräumen/abbauen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Vierte Niederlage in Folge

FC Durmersheim - SV Michelbach 1:0 (1:0). Trotz technischer und spielerischer Überlegenheit setzte es beim Tabellennachbarn FC Durmersheim für den SVM um Trainer Joe Inci die vierte Niederlage in Folge. Beide Teams begannen auf der holprigen Blumenwiese in Durmersheim mit Vollgas. Bereits nach wenigen Minuten hätte es für Michelbach klingeln können, als man beste Führungschancen liegen ließ. Durmersheim dagegen machte es in der 7. Minute besser, als ein druckvoller Angriff im Strafraum zum 1:0 vollendet wurde. Im weiteren Verlauf verflachte das Spiel auf beiden Seiten. Torchancen waren so gut wie Mangelware, sodass man sich bei zahlreichen Zuschauern mit dem knappen 1:0 in die Halbzeitpause begab. Im zweiten Spielabschnitt legte Michelbach einen höheren Gang ein. Zunächst scheiterte Cemil Aslan mit einem Freistoß aus 23 Meter Torentfernung am Schlussmann Richard Miller, welcher in höchster Not auf der Linie klären konnte. Was der Unparteiische drei Minuten später gesehen und geahndet hat, hat selbst das Lager der Einheimischen nicht verstanden. Nach einem normalen Zweikampf zückte Stefan Lein die 2. Gelbe Karte gegen Tim Jäckle. Beflügelt von der Überzahl hatte Durmersheim in der 68. Minute eine gute Ausbaumöglichkeit, welche der sicher stehende SVM-Schlussmann Patrick Inci auf der Linie vereitelte. Eine Minute später stand erneut der Unparteiische im Mittelpunkt, als er nach einem Foulspiel auf der rechten Angriffsseite der Einheimischen sich auf Notbremse und Platzverweis für Niyazi Daloglu entschied. Trotz doppelter Unterzahl drückte Michelbach weiter auf den Ausgleich. In der 80. Minute hätte er auch fallen können, als ein Foulelfmeter von Kevin Schlindwein glänzend von Miller pariert wurde. Vier Minuten später hätte es erneut einen Strafstoß für Michelbach geben müssen, als Livan Madalin vor dem Einschuss vom Schlussmann gelegt wurde, sodass es letztendlich beim knappen und schmeichelhaften Heimsieg von Durmersheim blieb.

FC Durmersheim II - SV Michelbach II 4:3 (3:0). Tore für Michelbach: 2x Leonid Bondar, Ügür Bonzkurt

Bereits am Sa., 19. Apr., geht es im Heimspiel im Derby gegen den FV Hörden. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Das SVM-



Michelbach beim Tabellennachbarn mit doppelter Unterzahl knapp unterlegen.

Foto: Reiner Rieger

Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 15 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Weitere Termine: Sa., 26. Apr., von 9 bis 12.30 Uhr Kuchenverkauf der SVM Jugend bei Getränke Reichle in Michelbach; 11. bis 13. Juli Sportfest.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

SVM-Jugendkids - SV Selbach Jugendkids 6:2. Am vergangenen Sonntag kamen die SVM-Jugend-Kids gegen die Jugend-Kids aus Selbach bei einem Trainingsspiel unter der Trainerleitung von Riccardo Gandolfo und Thomas Feger zu einem 6:2 Heimsieg. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein spannendes und vor allem faires Jugendspiel, welches durch packende Zweikämpfe und zahlreiche Tore geprägt war. Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913

oder online unter: www.sv-michelbach.de. Weitere Termine der SVM-Kids: Sa., 26. Apr., ab 9 bis 12.30 Uhr Kuchenverkauf der SVM-Jugend bei Getränke Reichle in Michelbach.



Beide Teams aus Selbach und Michelbach. Foto: SVM-Homepage

VdK Michelbach

Stammtisch

Der Stammtisch am Sa., 19. Apr., fällt aus. Der nächste Stammtisch findet am Sa., 17. Mai, um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte Michelbach statt. Der VdK freut sich über regen Besuch, Gäste sind willkommen. Bitte beachten: Die Vorstandschaft trifft sich zur Sitzung bereits um 17 Uhr.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenischer Kreuzweg 2025

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind.

Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen. Die Frage, die wir uns stellen,



Ökumenischer Kreuzweg „Auf deinem Weg“. Foto: privat

lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Kreuzweg 2025 „Auf deinem Weg“ bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen. Die modernen Illustrationen zu den Stationen lassen uns die Gegenwart Jesu in unserem Alltag entdecken. Die Texte und die Musik neuer geistlicher Lieder, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, geben uns Hintergrund und Anregung zugleich für eine meditative Auseinandersetzung mit den Fragen und Gedanken zu Jesu Kreuzweg und damit auch unseren Kreuzwegen. In diesem Sinne möchten wir Sie einladen, diesen Ökumenischen Kreuzweg, der in der Kath. Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 18. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzugehen und die Begleitung und den Beistand Gottes auf unseren Wegen in diesen schwierigen Zeiten zu erfahren.

Erstkommunion 2025

„Kommt her und empfangt den Leib Christi!“, heißt es an den beiden Sonntagen nach Ostern für 47 Erstkommunionkinder in unserer Gemeinde: am So., 27. Apr., um 10.30 Uhr in Kuppenheim und am So., 4. Mai, um 10.30 Uhr in Muggensturm. In den abwechslungsreichen Gruppentreffen, Weggottesdiensten und bei tollen anderen Angeboten haben sie in den vergangenen Monaten vieles von Jesus gehört, die Elemente des Gottesdienstes kennengelernt und durften auf unterschiedliche Weise Gemeinschaft erleben. Sie sind nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich gewachsen und freuen sich darauf, zum ersten Mal Jesus im Brot empfangen zu dürfen. Alle in unseren Gemeinden sind zu den Gottesdiensten eingeladen, um mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien diesen besonderen Tag zu feiern.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung des Freizeitclubs Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 17.

Apr., um 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 10. April schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am Sa., 19. Apr., findet von 9 bis 13 Uhr am Josef-Treff Gagge-

nau ein Kuchenverkauf statt. Die Sänger werden hierfür eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen und Torten backen und freuen sich über einen regen Andrang. Auch werden sie den Kuchenverkauf mit einigen Liedern um 11 Uhr musikalisch umrahmen. Der Erlös kommt dem Gesangsverein zugute bzw. wird für anstehende Aktionen eingesetzt.



Kuchenverkauf am Josef-Treff.

Foto: Lydia Merz

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Baby- und Kinderflohmarkt

Der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach veranstaltet dieses Jahr am 11. Oktober, 9.30 bis 14 Uhr, einen Baby- und Kinderflohmarkt in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Es sind noch Tische frei, Standgebühr 5 Euro pro Tisch. Wir freuen uns

über eure Anmeldungen. Anmeldungen bei Nadine Loose per E-Mail nadine.loose@yahoo.de oder WhatsApp 0160 94748694. Kinder dürfen gerne kostenfrei ihre Spielsachen und Bücher auf einer Decke verkaufen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 28. April, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. April. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 10. Mai, führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung das Papier ab 9 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag zeigte mal wieder auf, welch ein wichtiger Posten der Musikverein

im Dorf hat. Aufgrund dessen sprach Ortsvorsteherin Josefa Hofmann ihren besonderen Dank aus. Mit 47 Verpflichtungen im Jahr 2024 ist das Lob auch gerechtfertigt. Mit derzeit 37 aktiven Musikern stellt die Kapelle eine gute Größe als Verein dar. Nicht zu vergessen die derzeit 19 Jungmusiker, die sich in der Ausbildung befinden. Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner und Jugenddirigent Oliver Eberhardt sind darauf besonders stolz. Auch die Blockflötengruppe in Kooperation der Bernsteinschule ist ein Angebot der Jugendausbildung des Vereins. Aufgrund der Größe der Jugendarbeit wurde 2024 auch ein Förderverein des Musikvereins gegründet, der sich ganz um die Belange der Jugend kümmert. Laut dem Kassier Thomas Schnepf braucht sich der Verein keine finanziellen Sorgen zu machen. Dank der traditionellen Bewirtung am Maimarkt sowie der beliebten MOPS-Tour können die laufenden Kosten gut gedeckt werden. Auch in diesem Jahr steht wieder ein Festzelt auf dem Maimarkt und auch auf die MOPS-Tour am 3. Oktober kann man sich schon freuen. Als besonderes Event wird es am 2. November ein Konzert namens „Blasmusik trifft auf Elvis und Inkluba“ geben. Sie dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen, mit dem Musikverein Sulzbach, Eric Prinzing und der Inklusionsband der Lebenshilfe. Die Einnahmen des Abends gehen der Lebenshilfe zugute. Die Versammlung gab auch den Rahmen für besondere Ehrungen.

So erhielt Andreas Merkel für 25 Jahre aktives Musizieren sowie Ralph Herm für 10 Jahre Verwaltungstätigkeit als Schriftführer die silberne Ehrennadel. Andreas Paul als Bezirksvorsitzender Murgtal übernahm diese Aufgabe. Als Neuwahlen wurden die 2. Kassiererin Janina Moritz, Protokollantin Martina Fritz, Schriftführer Ralph Herm, Kassenprüfer Reinhard Moritz und Andreas Merkel sowie die Beisitzer Heiko Ziemel, Roland Ulrich, Manfred Schnaible und Jennifer Teuber einstimmig neu bzw. wiedergewählt. Ein Dank ging an Dirigent Rüdiger Liebich, der die letzten drei Jahre die Kapelle musikalisch geführt hat, jedoch zum Ende des Halbjahres sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen wird. Somit ist die Kapelle bereits auf der Suche nach einem neuen Dirigenten. Ebenso kündigte Vorstand Riedinger an, einen Nachfolger zum Ende seiner Wahlperiode zu suchen. Weitere Infos rund um unsere Events: www.mvsulzbach.de.



V.l.n.r. Bezirksvorsitzender Andreas Paul, Ralph Herm, Andreas Merkel, Vorstand Thorsten Riedinger. Foto: Musikverein Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Osterbrunnen, Pflanzentauschbörse, Ausflug

Auch in diesem Jahr erstrahlt der Sulzbacher Ortsbrunnen mit festlichem Schmuck. Bereits seit 2011 schmücken jedes Jahr zahlreiche Helfer des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins den Brunnen im Ortskern. Alle Generationen helfen mit. Der Brauch der Osterbrunnen stammt aus der Fränkischen Schweiz und ist ein Symbol für ewiges Leben und Gesundheit. Am Sa., 3. Mai, findet an besagtem Brunnen dann auch wieder unsere Pflanzentauschbörse statt. Hierzu sind alle eingeladen, die Pflanzen, Samen und Ableger für drinnen und draußen suchen oder übrig haben. Auch möchten wir schon mal auf unseren diesjährigen Ausflug hinweisen: am 29. Juni fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Gartenschau Freudenstadt/Baiersbronn. Anmeldeformulare werden bis Ende April an alle Mitglieder verteilt.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 27. Apr., findet um 10 Uhr die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Wahl Protokollführer; 3. Bericht Vorstand; 4. Kassenbericht Kassiererin; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung der Kassiererin; 7. Entlastung Verwaltung; 8. Ausblick; 9. Anträge / Verschiedenes; 10. Schlusswort. Anträge können bis zum 24. April schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Feuerwehr stellt den Maibaum

Am Mi., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau-Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter

Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17.30 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ausflug zum Figurentheater

Bei einem Ausflug zum Figurentheater Marotte in Karlsruhe erlebten die älteren Kindergartenkinder einen aufregenden Tag. Schon früh morgens ging es mit der Stadtbahn nach Karlsruhe. Die Kinder passten genau auf, dass wir in die Bahnen mit der richtigen Nummer einstiegen. Beim Theater angekommen, mussten die Kinder sich erst einmal mit einem Frühstück stärken. So waren sie bereit für „Das kleine Gespenst“, das gerne einmal ein Taggespenst sein wollte. Die Tollpatschigkeit des kleinen Gespenstes sorgte bei den Kindern für viele Lacher. Bei sonnigem Wetter picknickten wir und spielten auf dem Spielplatz, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten. Das riesige Klettergerüst war ein Highlight für die Kinder. Auf der Rückfahrt waren einige Kinder so geschlaft, dass sie einschliefen. In Sulzbach angekommen, warteten schon alle Eltern, um ihre erschöpften, aber fröhlichen Kinder abzuholen.



Nach dem Stück konnten die Kinder das kleine Gespenst begrüßen.
Foto: Kindergarten St. Anna

Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs
Rathausstraße 11
76571 Gaggenau – Bad Rotenfels
Tel.: 07222 381-4440
Fax: 07222 381-4494

Forstlicher Revierdienst

Forstrevier Gaggenau: Jochen Müller Stadtwald Gaggenau (Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach), Mobil: 0172 7427565

Forstrevier Oberweiler: Martin Melcher Stadtwald Kuppenheim, Gemeindewald Bischweiler, Gemeindewald Muggensturm, Stadtwald Gaggenau (Bad Rotenfels, Oberweiler, Freiolsheim), Mobil: 0173 3049623

Genauere Informationen unter
www.gaggenau.de/stadtwald

Der Staatswald wird von ForstBW betreut:

- „Links der Murg“ vom - Forstbezirk Mittleres Rheintal – in Gengenbach
- „Rechts der Murg“ vom - Forstbezirk Westlicher Schwarzwald – in Bad Herrenalb



Foto: fotohunter/iStock/Thinkstock